

Lebendige Stadt im Herzen der Kurpfalz

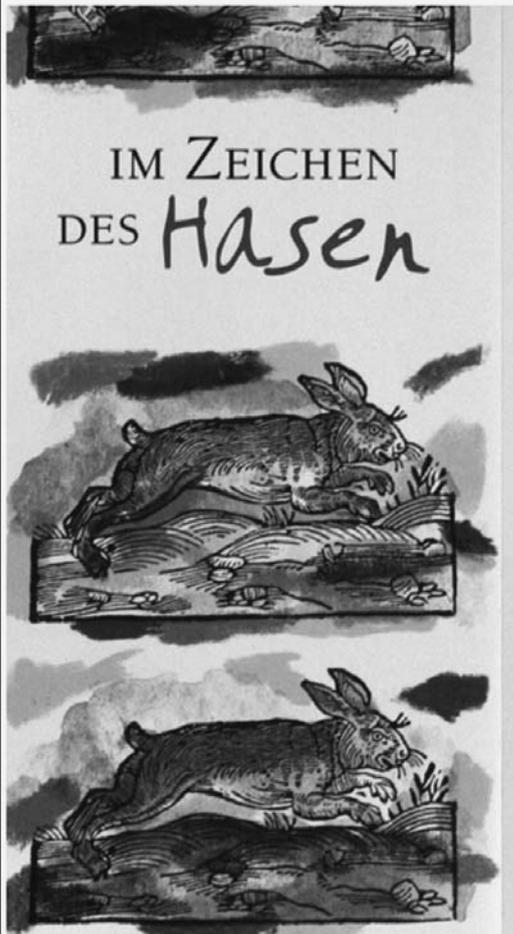
EPPELHEIMER



NACHRICHTEN

www.eppelheim.de
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

46. Woche
13. November 2009



Hasenmuseum im Wasserturm Eröffnung und Tag der offenen Tür

Was in Eppelheim schon lange fehlt, ist nun gelungen, am **Sonntag, 15. November 2009, 14.00 Uhr**, wird das **Eppelheimer Hasenmuseum** eröffnet, das aus einem Teil der Sammlung von Prof. Josef Walch bestückt wird.

Prof. Josef Walch, geboren in Rheinberg, aufgewachsen in Reiligen, studierte Kunstwissenschaften an der TU Karlsruhe, sowie Grafik und Design an der Staatlichen Akademie für Bildende Künste in Karlsruhe. 1994 erhielt er die Berufung auf die Professur Didaktik an der Burg Giebichenstein, einer renommierten Hochschule für Kunst und Design in Halle. Des Weiteren führte er in Zusammenarbeit mit dem Goethe – Institut Lille kunstpädagogische Kolloquien durch und war ein Jahr lang Gastprofessor an der Ohio State University Columbus.

Verbindendes Glied bei der Sammlung von Prof. Walch, ist der Hase, was auch den Impuls für den Akademiker gab, seine Sammlung gerade den Eppelheimern zu widmen, welche als „Stallhasen“ bekannt sind. Dabei beinhaltet die Sammlung des renommierten Kenners insgesamt an die 1000 Objekte, darunter Gegenstände jeglicher Art: Seien es Plastiken, Porzellanfiguren, Objekte aus dem Kunstgewerbe, Gemälde, Grafiken, Bücher, Postkarten, historische Werbemittel und Alltagsgegenstände, die er in den vergangenen 10 Jahren aus aller Welt zusammengetragen hat: So finden sich sowohl eine römische Bronzefibel, wie eine antwerpener Kachel, als auch chinesische Münzen in der Sammlung. Einige Gemälde entstanden sozusagen eigens als Auftragsarbeiten.

Der Hase in der Kunst- und Kulturgeschichte ist kein ungewöhnliches Sujet: Astronomisches Bild in der asiatischen Kultur, Gottheit bei den Ägypter, Personifikation der Wiedergeburt und Fruchtbarkeitssymbol, Attribut der Aphrodite (Venus), Auftritt des Hasen in mittelalterlichen Monatsbildern für den Monat März; in der Literatur gern eingesetzte Metapher in Märchen, Fabeln und Sagen. Als konkrete Beispiele aus der Kunstgeschichte sei nicht nur der berühmte Hase Dürers zu nennen, sondern auch auf die Präsenz und den Einfluss des Hasen in der christlichen Ikonografie hinzuweisen. Prof. Walch selbst verwies auf die berühmte Performance von Joseph Beuys, bei welcher er auf der Documenta 7 (1982) eine Kopie der Zarenkrone Iwan des Schrecklichen einschmolz und in einen Friedenshasen umwandelte (Staatgalerie Stuttgart).

Das Hasenmuseum stellt damit eine wichtige Bereicherung im kulturellen Leben der Stadt Eppelheim dar und soll schrittweise erweitert werden.



Die Stadt Eppelheim gratuliert Pfarrer Detlef Schilling aus Neckarhausen zur Wahl zum Pfarrer der Pauluskirche. Wir wünschen ihm viel Freude bei seiner seelsorgerischen Arbeit und dass er und seine Familie sich in Eppelheim wohlfühlen.

Dieter Mörlein,
Bürgermeister

Gedenkfeier zum Volkstrauertag

15. November, 11.30 Uhr,
Friedhof Eppelheim

Pünktlich um 7.30 Uhr am vergangenen Samstag warf Bürgermeister Dieter Mörlein seine Bewerbung zur Bürgermeisterwahl am 31. Januar 2010 in den Briefkasten am Rathaus ein.

Dabei betonte er, dass seine Bewerbung um eine 3. Amtsperiode dazu dienen soll, die begonnenen Großprojekte, wie den Bau vom Schulmedienfreizeitzentrum, den Kindergärten, dem Park hinter der Kirche und die Neugestaltung der Innenstadt ohne Verzögerung schnell realisiert werden sollen.

Mit vielen kleineren Maßnahmen, wie dem Ausbau vom ÖPNV oder der Sanierung weiterer Straßen und Plätze, die Betreuung der Jugend und der Senioren sowie die Unterstützung aller Vereine will er dazu beitragen, dass Eppelheim auch weiterhin eine lebendige Wohlfühlstadt bleibt.



Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Fr - Mo 19 - 7 Uhr und Mi - Do 13 - 7 Uhr, sowie an Feiertagen.

Kinderärztlicher Notdienst, Hals-Nasen-Ohren- und Augennotdienst

Sa + So 9-12 Uhr und 16-18 Uhr, Mi 16-18 Uhr
Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst,
Alte Eppelheimer Str. 35, HD, Tel.: 1 92 92

Zahnärztlicher Notfalldienst in der Universitätsklinik HD (Kopfkl.)

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen
Tel. 56 73 43.

Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD

Tel. 01805 304505 www.privad.de

Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär - Heizung

Tel.: 30 11 81

AVR Abfallverwertungsgesellschaft Zentrale: 07261/9310

Auftragsannahme: 07261/931310

Hausmüllabfuhr: 07261/931202

Gewerbeabfall: 07261/931395

Störungen bei der Abfuhr: 07261/931931

Service-Telefon der Stadt: 0800 3773543

Apothekennachtdienst:

Freitag, 13.11.

Hof-Apotheke, Sofienstraße 11,
HD, Tel. 2 57 88

Samstag, 14.11.

Mathilden-Apotheke, Schwarzwaldstraße 27,
HD-Kirchheim, Tel. 78 28 18

Sonntag, 15.11.

Kurpfalz-Apotheke, Mannheimer Straße 242,
HD-Wieblingen, Tel. 83 65 10

Montag, 16.11.

Delphin-Apotheke, Furtwänglerstraße 13,
HD-Handschuhshheim, Tel. 41 92 77

Dienstag, 17.11.

Kurpfalz-Apotheke, Schwetzinger Straße 51,
HD-Kirchheim, Tel. 71 25 38

Mittwoch, 18.11.

Apotheke Schmitt, Schwetzinger Straße 61,
HD-Kirchheim, Tel. 78 52 58

Donnerstag, 19.11.

Pfaffengrund-Apotheke, Im Buschgewann 43-45,
HD-Pfaffengrund, Tel. 70 75 48

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,
Schulstr. 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen
Teil, alle sonstigen Verlautbarungen
und Mitteilungen: Bürgermeister
Dieter Mörlein o.V.i.A.

eppelheimernachrichten@eppelheim.
de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot,
Telefon 06227/8730
Telefax 06227/873190

Verantwortlich für den Vertrieb:
Fa. G.S. Vertriebs GmbH,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot
Telefon 06227/35828-30
Mail: info@gsvertrieb.net

Amtliche Bekanntmachungen



Stadt Eppelheim Rhein-Neckar-Kreis

Die Stelle des/der hauptamtlichen

Bürgermeisters/Bürgermeisterin

der Stadt Eppelheim (rund 14.800 Einwohner) ist wegen Ablaufs der Amtszeit des derzeitigen Amtsinhabers neu zu besetzen. Die Amtszeit beträgt 8 Jahre. Die Besetzung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Die Wahl findet am Sonntag, dem 31.01.2010, eine etwa notwendig werdende Neuwahl am Sonntag, dem 21.02.2010, statt.

Wählbar sind Deutsche im Sinne von Art. 116 des Grundgesetzes und Staatsangehörige eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union (Unionsbürgerinnen/Unionsbürger), die vor der Zulassung der Bewerbungen in der Bundesrepublik Deutschland wohnen. Die Bewerberinnen/Bewerber müssen am Wahltag das 25., dürfen aber noch nicht das 65. Lebensjahr vollendet haben und müssen die Gewähr dafür bieten, dass sie jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintreten. Nicht wählbar sind die in § 46 Abs. 2 Nr. 1 und 2 und in § 28 Abs. 2 i.V. mit § 14 Abs. 2 der Gemeindeordnung genannten Personen.

Bewerbungen können frühestens am Tag nach der Stellenausschreibung im Staatsanzeiger Baden-Württemberg (dies war der 6. November 2009) und spätestens am Montag, dem 04.01.2010, 18.00 Uhr, schriftlich bei der bzw. dem Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses – Bürgermeisteramt -, Schulstr. 2, 69214 Eppelheim einschließlich der vorgeschriebenen Bewerbungsunterlagen in verschlossenem Umschlag mit der Aufschrift „Bürgermeisterwahl“ eingereicht werden.

Der Bewerbung sind folgende Unterlagen beizufügen oder spätestens bis zum Ende der Einreichungsfrist (siehe oben) nachzureichen:

- eine für die Wahl von der Wohngemeinde der Hauptwohnung des Bewerbers/der Bewerberin ausgefüllte Wählbarkeitsbescheinigung auf amtlichem Vordruck (§ 10 Abs. 4 KomWG)
- eine Versicherung des Bewerbers/der Bewerberin an Eides statt, dass er/sie nicht nach § 46 Abs. 2 Gemeindeordnung von der Wählbarkeit ausgeschlossen ist,
- Unionsbürgerinnen/Unionsbürger müssen außerdem zu ihrer Bewerbung eine weitere eidesstattliche Versicherung abgeben, dass sie die Staatsangehörigkeit ihres Herkunftsmitgliedstaates besitzen und in diesem Mitgliedstaat ihre Wählbarkeit nicht verloren haben (§10 Abs. 4 Satz 4 i.V.m. § 8 Abs. 2 Satz 1 KomWG). In Zweifelsfällen kann auch eine Bescheinigung der zuständigen Verwaltungsbehörde des Herkunftsmitgliedstaates über die Wählbarkeit verlangt werden. Ferner kann von Unionsbürgerinnen/Unionsbürgern verlangt werden, dass sie einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass vorlegen und ihre letzte Adresse in ihrem Herkunftsmitgliedstaat angeben.

Im Falle einer Neuwahl beginnt die Frist für die Einreichung neuer Bewerbungen am Montag, dem 01.02.2010 und endet am Mittwoch, dem 03.02.2010, 18.00 Uhr. Im Übrigen gelten die Vorschriften für die erste Wahl.

Ort und Zeit der persönlichen Vorstellung werden den Bewerberinnen und Bewerbern rechtzeitig mitgeteilt.

Der derzeitige Stelleninhaber bewirbt sich wieder.

Aus dem Gemeinderat

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,
hiermit lade ich Sie zu einer Sitzung des Gemeinderates am

Montag, dem 16. November 2009 um 18:00 Uhr

in den Bürgersaal ein.

Tagesordnung

- Öffentlich -

- | | |
|-------|---|
| TOP 1 | Einwohnerfragestunde |
| TOP 2 | Bau des Schul- Medien- und Freizeitzentrums |
| TOP 3 | Schul-, Medien- und Freizeitzentrum, Machbarkeitsstudie |
| TOP 4 | Theodor-Heuss-Schule, Mehrkosten |
| TOP 5 | Anfragen und Sonstiges |

Dieter Mörlein, Bürgermeister

VZ 60 Bau

Folgende Wohnungen werden in der Stresemannstraße 29 – 33 in Eppelheim frei:

2 ZW, 2. OG, 63,4 m² zum 31.01.2009, KM 598,00 Euro, Stellpl. 26,00 Euro, NK VZ 173,- Euro,

2 ZW, EG, 63,3 m² zum 31.01.2009, KM 598,00 Euro, Stellpl. 26,00 Euro, NK VZ 173,- Euro,

Die Wohnungen sind nur mit gültigem Wohnberechtigungsschein beziehbar.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Stadt Eppelheim, Schulstraße 2, Zimmer 31, Frau Sauer, Tel: 06221/794-162.

Stadt Eppelheim Sanierungsgebiet Mitte IV

Bereich zwischen Schillerstraße, Seestraße, Hauptstraße, Heinrich-Schwegler-Straße und Karl-Metz-Straße

Welche Fördermöglichkeiten gibt es für private Eigentümer ?

• **Abbruch- und Abräumkosten**, auch zur Beseitigung von unterirdischen baulichen Anlagen, sind zuwendungsfähig.

• **Baumaßnahmen zur Erneuerung von Gebäuden**
Zuwendungsfähig ist die Beseitigung von Mängeln durch bauliche Maßnahmen, die entsprechend den städtebaulichen Erneuerungszielen den Gebrauchswert von Gebäuden nachhaltig erhöhen.

Dies gilt auch für die Schaffung privater Stellplätze für Gebäude, bei deren Errichtung noch keine Stellplatzverpflichtung bestanden hat.

Werden eigenständige Nutzungseinheiten, z.B. abgeschlossene Wohnungen oder Geschäfte, um bisher nicht oder anderweitig genutzte Räume oder um untergeordnete Anbauten (bis zu 50% Nutzfläche bzw. Kubatur) erweitert, so sind die damit zusammenhängenden baulichen Maßnahmen zuwendungsfähig.

Nicht zuwendungsfähig ist die Instandhaltung (Unterhaltung), es sei denn, sie ist Teil einer Erneuerung.

Der energetischen Erneuerung von Gebäuden wird im Rahmen der Förderkriterien besonders Rechnung getragen. Die Gemeinde soll in geeigneten Fällen bauliche Maßnahmen vorrangig fördern, die die Werte der neuen Energieeinsparverordnung unterschreiten.

• **Voraussetzungen für eine Förderung**
Voraussetzung für die Förderung des Eigentümers durch die Gemeinde ist, dass

- mit der baulichen Maßnahme noch nicht begonnen worden ist,
- der Eigentümer sich vorher vertraglich gegenüber der Gemeinde verpflichtet hat, bestimmte Erneuerungsmaßnahmen durchzuführen oder ein Erneuerungsgebot ergangen ist,
- die Kosten im Hinblick auf die Erhöhung des Gebrauchswerts und die Nutzungsdauer des Gebäudes wirtschaftlich vertretbar ist.

• **Umfang der zuwendungsfähigen Kosten**
Die Gemeinde fördert die Erneuerung privater Gebäude durch die Gewährung eines Kostenerstattungsbetrags. Grundlage für dessen Berechnung ist eine fachmännisch erstellte Kostenschätzung.

Berücksichtigungsfähig sind die in der Kostenschätzung dargestellten Kosten, soweit sie von der Gemeinde als erforderlich anerkannt werden.

Die Gemeinde darf Arbeitsleistungen des Bauherrn bis zu 8 Euro pro Stunde und bis zu 15% der sonstigen Gesamtkosten anerkennen.

Der Kostenerstattungsbetrag kann bis zu 35% der berücksichtigungsfähigen Kosten betragen.

Bei Gebäuden, die wegen ihrer geschichtlichen, künstlerischen oder städtebaulichen Bedeutung erhalten bleiben sollen, vor allem bei denkmalgeschützten Gebäuden, kann der Kostenerstattungsbetrag um bis zu 15% der berücksichtigungsfähigen Kosten erhöht werden.

Der Abbau eines denkmalgeschützten Gebäudes und der Wiederaufbau unter Verwendung eines erheblichen Teils alter Gebäudeteile und Wiederherstellung der historischen Architektur ist wie eine Erneuerung zuwendungsfähig.

• **Verfahren**

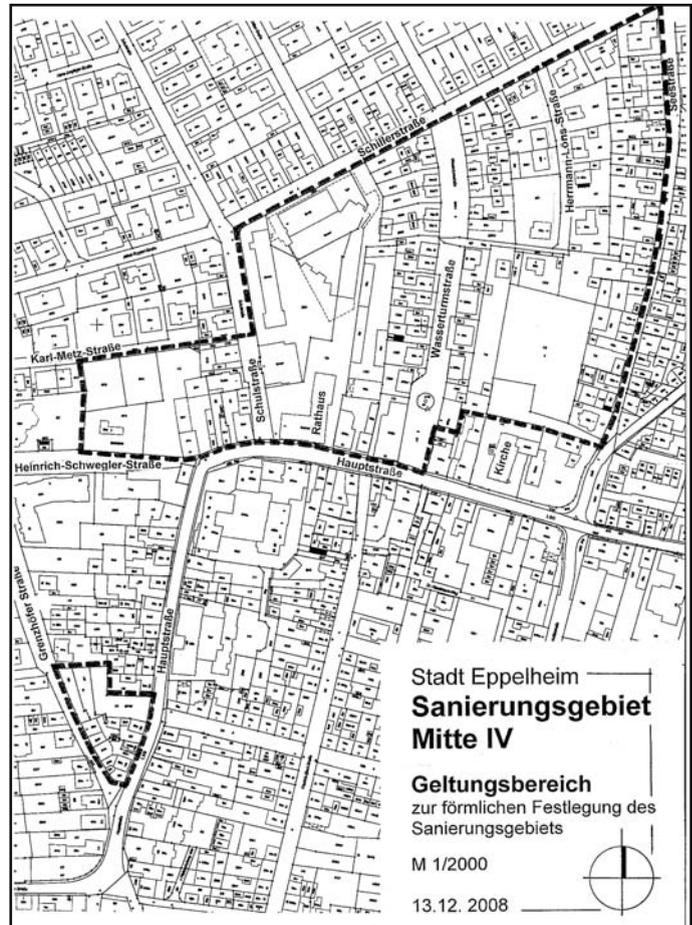
Eine Förderung privater Sanierungsmaßnahmen ist nur möglich, wenn eine umfassende und durchgreifende Erneuerung erfolgt.

Einzelmaßnahmen wie nur Fenstererneuerung oder nur die Erneuerung der Heizungsanlage, etc. können nicht gefördert werden.

Alle Förderanträge werden von der Gemeinde auf ihre Zuwendungsfähigkeit geprüft. Es besteht kein Anspruch auf eine Förderung.

Die Gemeinde erstellt eine Prioritätenliste der Sanierungsmaßnahmen und kann Förderanträge nur im Rahmen dieser Vorrangigkeit bzw. der zur Verfügung stehenden Finanzmittel berücksichtigen.

Auskünfte zu Sanierungsanträgen geben gerne der Sanierungsträger Architekt Borkowski unter Tel.-Nr. 06203-930093 oder im Rathaus Eppelheim Herr Pache unter Tel.-Nr. 794161.



Aus dem Ortsgeschehen

Aktion „Zug um Zug für Kinderherzen“

Bunte Holzzüge von der Schreinerinnung Heidelberg an Kindergärten

Die „Spendenstaffel“ der Schreinerinnung Heidelberg ging auch durch Eppelheim. Der Staffelstab wurde von Sandhausen an Eppelheim übergeben und Bürgermeister Dieter Mörlein reichte diesen weiter an die Gemeinde Ilvesheim.

55 bunte Kinderzüge wurden von 45 Mitgliedsbetrieben der Schreinerinnung Heidelberg gefertigt. In Eppelheim beteiligten sich die Schreinerei Fössl und die Fa. HBM GmbH.

Dieter Mörlein begrüßte am 05. November im Kindergarten St. Luitgard Bauamtsleiter Pascal Tholé in Vertretung von Bürgermeister Andreas Metz aus Ilvesheim. Er begrüßte neben Ehrenbürgerin Inge Burck und Ehrenbürger Hans Stephan, Pfarrer Johannes Brandt, die Stadträtinnen Renate Schmidt und Judith Masuch sowie die Stadträte Linus Wiegand, Peter Bopp und Michael Becker. Weiterhin begrüßte er den Obermeister der Schreinerinnung Heidelberg Uwe Meyer, Herrn Fössl von der Schreinerei Fössl und Herrn Wächter von der Fa. HBM GmbH in Eppelheim.

Die Kindergartenkinder begrüßten ihre Gäste mit fröhlicher Musik, ohne dabei die vor ihnen stehenden Holzzüge aus den Augen zu lassen, deren Inbesitznahme unmittelbar bevorstand.

Bürgermeister Mörlein dankte den Schreibern, welche die Züge gefertigt haben sowie der Schreinerinnung für die Teilnahme an der landesweiten Aktion „Zug um Zug für Kinderherzen“, die im Juli 2009 in Stuttgart gestartet wurde. Die Kinder werden mit diesen bunten Zügen sehr viel Freude haben. Er überreichte an Bauamtsleiter Pascal Tholé den „Staffelstab“, eine Rohbank. Die nächsten Züge werden in den Kindergärten in Ivesheim verteilt. Bauamtsleiter Tholé übernahm den Staffelstab gerne von Bürgermeister Mörlein.



Uwe Meyer, Obermeister der Schreinerinnung Heidelberg, berichtete, dass im Rahmen des Kinder- und Jugendfestivals in Stuttgart 833 bunte Züge zu einem über einen Kilometer langen Holzzugwurm zusammengebaut wurden. Die Mitglieder der Schreinerinnung Heidelberg spenden nun die in einer Gemeinschaftsaktion der Innungsschreinereien gebauten 55 Züge an Einrichtungen wie Kindergärten, Kinderkliniken oder Arztpraxen in der Region. Meyer überreichte den Kindergartenleiterinnen noch Bücher von „Theo Tollpatsch“. Er dankte den beteiligten Schreinereien für deren Engagement und gab sozusagen die „Schienen frei für die bunten Kinderzüge“.

Die Kinder ließen sich nicht lange bitten und stürmten die Züge und fuhren in einem fröhlichen Durcheinander zwischen den Gästen herum.

Nach einem gemeinsam gesungenen Abschiedslied verteilte Bürgermeister Mörlein an die Kinder Capri Sonne, die ebenso begeistert genommen wurde wie zuvor die Züge.



Ersatzteile für fast jeden Fahrzeugtyp

Zertifizierter Autoverwerter eröffnete Werkstatt im Gewerbegebiet Nord

(sg) Ersatzteile für fast jeden Fahrzeugtyp und ein großes Angebot an gebrauchten Reifen und Felgen bietet der zertifizierte Autoverwerter Hasan Civanlar in seiner neueröffneten Werkstatt direkt an der Autobahn in der Zeppelinstraße. Elf Jahre lang war Hasan Civanlar mit seinem „Car Clean Service“ in der Eppelheimer Straße angesiedelt. Durch den Bau der Bahnstadt war er gezwungen, sich neu zu orientieren. Mit Hilfe des Eppelheimer Stadtoberhauptes fand Hasan Civanlar rasch ein neues Gelände im Gewerbegebiet Nord. Die große Werkstatthalle wurde von ihm komplett eingerichtet und mit zwei Hebebühnen für Pkw und Transporter ausgestattet. Auch „Selbstschrauber“ und „Autotüftler“ können die Werkstatt mit ihren Hebebühnen nutzen. Für seine Autoverwertung ist Hasan Civanlar von der Dekra zertifiziert worden. Mit seinem Abschleppservice holt er auf Wunsch sämtliche Unfallfahrzeuge, Schrottautos und Abwrackfahrzeuge rund um die Uhr ab und sorgt auf seinem Gelände für die fachgerechte „Trockenlegung“ und Lagerung der Fahrzeuge. Die Glückwünsche der Stadt überbrachte Bürgermeister Dieter Mörlein gleich persönlich. Er freute sich über die Ansiedlung der neuen Dienstleistung im Eppelheimer Gewerbegebiet.



Josiane Nitcheu hat die Arbeit aufgenommen

Wie schon mehrfach berichtet hat Bürgermeister Dieter Mörlein sich sehr für Josiane Nitcheu eingesetzt hat, weil diese von ihrer Familie getrennt und in ihr Heimatland abgeschoben werden sollte.

Am 04. November erhielt Frau Nitcheu nun endlich die Aufenthaltserlaubnis und kurz danach auch eine Anstellung bei der Mannheimer Firma AMS, die Herr Reinig ein Eppelheimer Bürger und Mitarbeiter der Fa. AMS, vermittelt hat. Zwischenzeitlich hat Frau Nitcheu die Arbeit bei der Fa. AMS in Mannheim aufgenommen. In einer E-Mail bedankte sie sich nochmals bei Bürgermeister Dieter Mörlein und berichtete ihm, dass sie von den Arbeitskollegen herzlich empfangen wurde. Diese hatten von ihrer Geschichte in der Zeitung gelesen und freuten sich über das „happy end“.

Aber wie so oft gibt es auch hier einen Wermutstropfen, der die Freude über den Erhalt der Aufenthaltserlaubnis und der Arbeitsstelle trübte. Fast zeitgleich mit der Arbeitsstelle erhielt Frau Nitcheu eine Rechnung vom Rechtsanwalt über knapp 490 Euro.

Jetzt bemüht sich Dieter Mörlein hier eine Lösung zu finden, damit die Familie nicht unnötige weitere Schwierigkeiten durch eine finanzielle Belastung bekommt.

Stadtbibliothek

Öffnungszeiten:

Montag + Freitag 13 - 18 Uhr, Mittwoch 10 - 18 Uhr
Samstag 10 - 13 Uhr, Dienstag + Donnerstag geschlossen



„Eppelheimer Büchertreff“ ab dem 15. November 2009

Der „Eppelheimer Büchertreff“ wird eröffnet!

Am Wasserturmplatz entsteht der „Eppelheimer Büchertreff“. Nach dem Vorbild des „Wieslocher Bücherregals“ und doch in eigener Variante hat die Stadt Eppelheim auf Anregung interessierter Kunden der Stadtbibliothek dieses Projekt eines öffentlichen Bücherregals in Auftrag gegeben.

Die Idee ist ganz einfach: Jede/r Interessierte kann sich ein Buch zum Lesen herausnehmen und auch mit nach Haus nehmen und stellt dafür eventuell ein eigenes Buch dort ein. Es gilt nur zwei Regeln zu beachten: Man nimmt nicht das letzte Buch aus dem Regal, ohne ein anderes dafür einzustellen und die Bücher werden ins Regal gestellt und nicht daneben.

Direkt am belebten Platz am Wasserturm haben die Eppelheimer Bürgerinnen und Bürger ab Sonntag, den 15.11.2009 nach der Eröffnung um 14.00 Uhr durch Bürgermeister Dieter Mörlein, die Möglichkeit diesen neuen Ort des Lesens und Treffens auszu-


bieren. Es sind dort Bücher aller Art willkommen: Romane genauso wie Sachbücher, Literatur für Kinder wie auch für Jugendliche und Erwachsene. Die Erstaussattung des Regals hat die Stadtbibliothek Eppelheim übernommen.

Der „Eppelheimer Büchertreff“ wird rund ums Jahr und zu Tag und Nacht geöffnet sein und alle Bücher vor Ort freuen sich schon darauf, von möglichst vielen Menschen gelesen zu werden.
(E. Klett, Leiterin der Stadtbibliothek Eppelheim)

**Freitag, 13. November, ab 14.30 Uhr
Vorlese-Tag in der Stadtbibliothek
Ein Projekt der Stiftung Lesen und DIE ZEIT**

Kooperation mit dem LOS Heidelberg (Lehrinstitut für Orthographie und Schreibtechnik)

Lesen macht Spaß, den Großen und den Kleinen – und das Zuhören auch! Da gibt es Geschichten von tapfern Abenteurern, lustigen Gestalten und vieles mehr...

Die Stadtbibliothek Eppelheim bietet zusammen mit dem LOS Heidelberg am Vorlese-Tag zwei Mal, um 14.30 Uhr und um 16 Uhr, für jeweils ca. 1 Stunde, die Möglichkeit spannende und lustige Geschichten zu hören.

In den zwei Gruppen gibt es jeweils zu beiden Uhrzeiten für kleine Zuhörer ab 4 Jahren und für größere Zuhörer und Leser ab 11 Jahren die Möglichkeit zuzuhören.

Anmeldungen zum Zuhören sind in der Stadtbibliothek Eppelheim zu den Öffnungszeiten und am Telefon unter 06221 / 76 62 90 möglich. Gerne kann man auch spontan zum Zuhören kommen.

**Sonntag, 15. November, 19 Uhr
„ISLAND 63° 66° N“
Ein LIVE-Filmvortrag von Stefan Erdmann
im Foyer der Rudolf-Wild-Halle, Eppelheim
(Dauer 2 Stunden zusätzliche einer Pause
von 20 Min.)**

Vorverkauf: 10,00 EUR / **Abendkasse:** 12,00 EUR

Vulkane, mächtige Gletscher, farbenprächtige Berge und Landschaften, Einsamkeit und Natur pur. Der Filmemacher Stefan Erdmann hat die faszinierenden Naturschönheiten der größten Vulkaninsel der Erde in sagenhaften Momenten erlebt und gefilmt. Spannend und mit viel Leidenschaft kommentiert er seine Landschafts- und Luftaufnahmen sowie die Erlebnisse seiner Reisen. Ein audio-visuelles Erlebnis der besonderen Art, präsentiert in High-Definition auf Großbildleinwand. Kommen Sie mit... auf eine phantastische Reise durch ein phantastisches Land. **Weitere Infos unter www.islandfilm.de**

(Diese Veranstaltung findet im Rahmen der Island-Foto-Ausstellung statt, die vom 06.11.2009 bis 31.01.2010 in der Stadtbibliothek Eppelheim zu sehen ist.)

**Montag, 30. November, 15 Uhr
Oh du fröhliche
Weihnachtliche Clownszenen für Kinder und Erwachsene
(mit der Theatercompany München)
Für Kinder ab 4 Jahren**

Eintritt: 2,50 EUR

Turbulent wird's, wenn Clownskinder Weihnachten feiern. Eine Nacht noch und dann kommt das Christkind und: Endlich!!! – die GESCHENKE!!!!

Das Wohnzimmer wird zum Weihnachtszimmer.... Einen Christbaum brauchen sie auch! Wie soll der aussehen? Schmücken? Und wo ist der Wunschzettel?

Alles kein Problem für Clownskinder. Noch schnell ein Weihnachtsgedicht einstudiert.....

Geschenke werden ungeduldig erwartet und endlich lustvoll geöffnet

Geschenke. Weihnachten. Geschenke.... Geschenke.... Ge..... Geschichten, wie sie jeder zu Weihnachten kennt.

Oh du fröhliche

Vorverkauf zu den Öffnungszeiten in der Stadtbibliothek oder außerhalb der Öffnungszeiten auch telefonisch unter 06221 / 76 62 90.

Tradition ist schön!

Wie schon seit vielen Jahren verschönern die Kinder der Kindertagesstätte Regenbogen, zu den verschiedenen Jahreszeiten, die Fenster der Kinderecke in der Stadtbibliothek.

Diesen Herbst bastelten die großen und kleinen Kinder wunderschöne bunte Papierdrachen, die jetzt an den Fenster „fliegen“ dürfen.

Als kleines Dankeschön erhielt jedes Kind von Frau Klett, Bibliotheksleiterin, ein Päckchen mit Buntstiften und Spitzer.

Die Mitarbeiter der Stadtbibliothek freuen sich schon heute auf die Weihnachtsdekoration.



**Gedenkfeier
zum
Volkstrauertag**

Trauer ist der Schmerz der Zurückbleibenden.
Sie zu durchleben ist schrecklich -
aber wichtig.

- Frauenchor
Sängerbund Germania
- Bürgermeister Dieter Mörlein
- Männerchor
Sängerbund Germania
- Pfarrer Michael Göbelbecker
Ev. Kirchengemeinde
- Gemischter Chor
Sängerbund Germania
- Posaunenchor der
Ev. Kirchengemeinde
- Freiwillige Feuerwehr und
DRK Ortsgruppe

Hebe Deine Augen auf
F. Mendelssohn Bartholdy

Ansprache
Selig sind die Toten
Luis Spohr

Zur Besinnung

Vater unser
Christian Heinrich Rink

Ich hatt' einen Kameraden

Mahnwache

15. November,
11.30 Uhr,
Friedhof Eppelheim

Veröffentlichung der Altersjubilare und der Familienjubiläen in der Presse

Nach dem Landesdatenschutzgesetz Baden-Württemberg darf die Meldebehörde in

Einwohnermeldebüchern oder ähnlichen Nachschlagewerken, sowie in Presse und Rundfunk Namen, akademische Grade, Anschriften und Berufe der volljährigen Einwohner und den Tag, Ort und Anlass eines Jubiläums öffentlich bekannt geben.

Aus Sicherheitsgründen wird Ihre Adresse künftig nicht mehr erscheinen.

Es werden unter dem jeweiligen Datum lediglich Vorname, Name und Alter bekannt gegeben. Wir hoffen, diese Vorsichtsmaßnahme ist im Sinne der Jubilare.

Erstmalige Nennung unter der Rubrik „Jubilare“ ist der 70. Geburtstag.

Diejenigen Altersjubilare, die seither schon eine Nennung in der Glückwunschrubrik nicht wünschten, werden auch im Jahre 2010 nicht aufgeführt, sollte der Stadtverwaltung nichts Gegenteiliges mitgeteilt werden.

Wer über diesen angesprochenen Personenkreis hinaus im Jahre 2010 keine

Veröffentlichung in der Presse wünscht, wird gebeten, dies Frau Dietz unter der Telefonnummer 794-101 bis **spätestens 27. November 2009**, mitzuteilen.

Ansonsten bitten wir um Mitteilung, jeweils bis zum 10. des Vormonats.

Sollten Sie in diesem Jahr ein Familienjubiläum (Goldene, Diamantene, Eiserne oder Kupferne Hochzeit) feiern, wird Sie ein Bediensteter des Rathauses rechtzeitig aufsuchen und Sie persönlich befragen.

gez. Dieter Mörlein

ERINNERUNG

Sie werden im nächsten Jahr 70 und möchten in der Presse nicht veröffentlicht werden? Abmeldung bei Stadtverwaltung, Frau Dietz 794101.

Am 19. November 2009 feiern
Lore Lotte und
Heinz Schleier
Diamantene Hochzeit



Die Stadt Eppelheim
gratuliert herzlich!

Dieter Mörlein
Bürgermeister

Geburtstage der kommenden Woche

Dienstag, 17. November	
Karin Asta	73 Jahre
Mittwoch, 18. November	
Magdalena Zetto	83 Jahre
Donnerstag, 19. November	
Lothar Trauner	72 Jahre
Ruprecht Hoeses	71 Jahre
Freitag, 20. November	
Gisela Walther	70 Jahre
Samstag, 21. November	
Ingeborg Wojtaszewski	82 Jahre
Heinrich Mitsch	75 Jahre
Sonntag, 22. November	
Manfred Stürznickel	78 Jahre
Helmut Rosenberger	74 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

Zu verschenken

Lfd. Nr. 1341/ Tel. 76 03 28

1 Schlafcouch schwarz/natur kariert, gut erhalten, 120x200 cm

Lfd. Nr. 1342/ Tel. 76 29 20

1 Computerschreibtisch, Aufsatz für Bildschirm, Buche Furnier

Haben Sie als Eppelheimer Bürger ebenfalls Gegenstände zu verschenken, schreiben Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie kurz an. Dann werden Ihre Gegenstände hier veröffentlicht. **Tel. 794-112 oder E-Mail eppelheimernachrichten@eppelheim.de**

**Eröffnung „Hasenmuseum im Wasserturm“ am
15. November 2009, 14 Uhr
„Tag der offenen Tür“**

Galerie im Rathaus



**Galerie im Rathaus
Ausstellung
20.11.2009 - 08.01.2010**



Hubert Buhmann

präsentiert

„Buhmannart“
sowie neue und alte Werke
„Visionen in Farbe“
Moderne Mischtechnik

Vernissage

**Freitag, 20.11.2009, 18.30 Uhr
Rathaus Eppelheim**

Begrüßung durch Bürgermeister Dieter Mörlein
Vorstellung des Künstlers durch Frau Knöbel

Veranstaltungen der Stadt

**Hannes und der Bürgermeister
08. und 09. Februar 2010**

Kartenvorverkauf beginnt!

Am **Samstag, den 14. November 2009** beginnt um **09.00 Uhr** der Kartenvorverkauf für „Hannes und der Bürgermeister“ (Veranstaltungstage am 08. und 09. Februar 2010) im **Foyer der Rudolf-Wild-Halle**.

Bitte beachten Sie, dass es für jeden Veranstaltungstag eine Verkaufsstelle gibt!



Kabarett in Eppelheim



Fr. 20.11.2009, 20 Uhr

Ab 20 Uhr
wird zurück geschossen!
Mit Barbara Kuster

Weitere Infos & Vorverkauf:
Rathaus Eppelheim, 06221-794-151



Senioren



Akademie für Ältere

Veranstaltungen vom 16. bis 20. November 2009

Montag, 16. November: 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerhard Lautenschläger „Ägypten und seine Kunst III“, Diavortrag; 13.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Einführung „Kreta – Auf den Spuren der minoischen Kultur“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Klaus Unger „Das antike Rom, Architektur und Kunst II“, Diavortrag;

Dienstag, 17. November: 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Helmut Haselbeck „Schriftsteller-Gedenktage: Joachim Ringelnatz – Zum 75. Todestag“, Vortrag mit Rezitation; Treff: 13 Uhr, HSB-Pavillon HD Bismarckplatz, Besichtigung Carl-Bosch-Museum in Heidelberg; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Haag u.a. „Aktuelle Politik - Diskussionskreis“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Reisevorbereitung „Winter am Achensee“; Treff: 14.30 Uhr, Parkplatz Ehrenfriedhof, Leichte Wanderung „Wald im Wandel der Zeit“ im Stadtwald Heidelberg mit Helga Duczek; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerlinde Horsch „Die Weisheit des Ostens – Die altchinesische Philosophie – Laotse und seine Lehre“;

Mittwoch, 18. November: 13.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerlinde Horsch „Künstler im Umkreis des Blauen Reiters – Von Delaunay bis Campendonck“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. jur. Achim Schmidt „Erben und Vererben mit neuem Erbschaftsteuerrecht“; 15.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Kurt Würthner „Autorenforum – Querschnitt des Schaffens von Kurt Würthner“, Vortrag und Lesung mit musikalischer Umrahmung;

Donnerstag, 19. November: Treff: 7.30 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD, Kunstfahrt Schwäbisch Hall: Max Ernst in der Kunsthalle Würth; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Reisevorbereitung „Gedächtnisstraining, Skilanglauf und Wandern in Zuoz/Engadin“; 14.30 Uhr, Kino Kamera HD, Brücken Str. 26, „Novemberkind, D 2008, 95 Min.“;

Freitag, 20. November: Treff: 8.15 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Kulturfahrt Rastatt – Die barocke Stadt und das Schloss mit der „Karte ab 60“, und Zuschlag KVV-Ticket; 9 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dieter König u.a. „Lebensräume - Geschichte“; 10 Uhr, Bergheimer Str. 76, Kai Ernstberger „Nordirland – Krieg unter Christen in Nordirland“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Rudolf Conzelmann „Zeitgeschichte und aktuelle Politik“; 15.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Karsten Schröder „Engadin – Im Wandel der Jahreszeiten“, Diavortrag.

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an!

Internet: www.akademie-fuer-aeltere.de

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirche

Homepage: www.ekieppelheim.de Tel.: 760027
E-mail: pfarramt@ekieppelheim.de

Unsere Kirche ist offen:	Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:
Mo - Fr 10-18 Uhr	Mo, Di, Mi, Fr 10-12 Uhr
Sa 10-13 Uhr	Mo, Do 16-18 Uhr

Kirchliche Nachrichten

Fr	13.11.	10-12 18.00 18.45 19.30	Krabbelgruppe „Die Zappelmäuse“ Teestube Kirchenchor Grupo Sal & Fulbert Steffensky „Esperanza wider den Luxus der Hoffnungslosigkeit“ in der Rudolf- Wild- Halle
So	15.11.	20.15 10.00	Singkreis Bittgottesdienst für den Frieden Prädikantin Fr. von Hauff

Klavierkonzert in Eppelheim



Mi. 25.11.2009, 20 Uhr

Am Flügel:
Viktor Valkov

Weitere Infos & Vorverkauf:
Rathaus Eppelheim, 06221-794-151



		10-12.30	Großer Erlebniskindergottesdienst -Krippenspielprobe
		11.30	Volkstrauertag auf dem Friedhof
		20.30	Meditation
Mo	16.11.	16.00	Kindergruppe: „Crazy-Pixies“
		18.00	Werkkreis
Di	17.11.	18.00	Ökumenischer Bibelgesprächskreis
		20.00	Männerrunde Thema: Allerheiligen- Allerseelen Referent: Pfr. Brandt kath. Kirchengemeinde
		20.15	Hauskreis
Mi	18.11.	9.30	Krabbelgruppe „Die Zauberzwerge“
		10.00	Gottesdienst in Haus Edelberg mit Abendmahl Pfrin. Maschel-Feller
		15-19	Konfi- Aktionstag „Abendmahl“ im Anschluss: Jugendliche u. Eltern besuchen den Buß u. Betttag Gottesdienst
		18.00	kein Frauenkreis
		19.00	Gottesdienst zum Buß und Betttag mit Abendmahl und dem kath. u. ev. Kirchenchor Pfr. Göbelbecker und Gem. Diak. Rothe
		20.00	Posaunenchor
Do	19.11.	14.00	Senioren-Treff
		16.00	Sing- und Spielgruppe
Fr	20.11.	10-12	Krabbelgruppe „Die Zappelmäuse“
		18.00	Teestube
		18.45	Kirchenchor
		20.15	Singkreis

Krippenspiel

Für unser diesjähriges Krippenspiel benötigen wir noch Kinder die Flöte spielen können / wollen.

Interessierte kommen bitte zur nächsten Probe am 15. November um 10 Uhr.

Kalender „Der Andere Advent“ ab sofort im Pfarramt erhältlich
Nehmen Sie Platz. Wir laden Sie ein, zwölf Minuten andere Zeiten zu erleben: Vom Vorabend des ersten Advents bis zum Dreikönigsfest einmal am Tag aussteigen aus den Alltagsgeschäften. Plätzchen-teig und Geschenkesuche ruhen lassen und nach dem schauen, was darüber hinaus wichtig ist. Der Kalender „Der Andere Advent“ begleitet sie dabei. Jeden Tag gibt es einen Text und ein Bild zum Meditieren und Träumen -mal nachdenklich und innig, mal lustig und manchmal auch provokant.

Der Kalender kostet 7,50 Euro .

Schokoladen- Adventskalender und Bischofs- Nikoläuse

Sie erhalten auch ab sofort Schokoladen- Adventskalender und Bischofs- Nikoläuse aus fairem Handel im Pfarramt, in unserem Eine- Welt- Verkauf.

Lebendiger Adventskalender

Am 1. Advent soll auch in diesem Jahr wieder der „Lebendige Adventskalender“ in Eppelheim beginnen. Er wird koordiniert von den beiden Kirchengemeinden. An möglichst vielen Abenden bis Weihnachten soll um 18 Uhr eine kleine Adventsfeier für Kinder, Familien und andere Interessierte stattfinden – entweder bei einer Familie zuhause (im Haus oder vor dem Haus) oder in oder bei einer öffentlichen Einrichtung (Kindergarten, Schule, Gemeindehaus). Ein Lied, eine Geschichte, Kerzenschein, ein Bild, vielleicht eine Tasse Tee oder Kinderpunsch, manchmal auch eine kleine Bastellei – so kann man auf einfache, aber schöne und wertvolle Weise den Advent gemeinsam begehen und sich auf Weihnachten vorbereiten und einstimmen.

Einige Einrichtungen haben sich bereits gemeldet; nun werden Familien und Gruppen, die zur Teilnahme als Gastgeber bereit sind, gebeten, sich zu melden, um die Termine festzumachen. Unter Tel. 760027 (ev. Pfarramt) oder 763323 (kath. Pfarramt) oder 75 70 236 (Gemeindediakonin M Rothe) werden Meldungen gerne entgegen genommen

Einladung an alle Eppelheimer zum Adventsbazar

am Samstag, den 28. November 2009 ab 9 Uhr

In diesem Jahr veranstaltet die Evangelische Kirchengemeinde am Samstag, den 29.11.2008, ab 9 Uhr wieder einen Adventsbazar vor der Kirche , sowie im Gemeindehaus.

Auch dieses Jahr wird der Erlös für das Waisenhaus in Bachtshisaraj auf der Krim gespendet. Es wird folgende Stände geben: Flohmarktartikel, Bücher, Kleider, Handarbeiten des Werkkreises, Adventsbasteleien, Holzarbeiten aus Israel sowie Eine- Welt- Waren- Verkauf. Im adventlich geschmückten Gemeindesaal, wird eine gemütliche Sitzecke(Cafeteria) eingerichtet, wo gegessen und erzählt werden kann. Unter anderem bieten wir, unsere legendäre Erbsensuppe, Waffeln, Glühwein, Kaffee und selbstgebackener Kuchen.

Wir freuen uns über jede Geld, oder Kuchenspende. Für Ihre Unterstützung sind wir dankbar.

ACHTUNG !!!!!!!!!

Ab Montag, den 23.11.2009 können im Pfarramt zu den üblichen Öffnungszeiten für den Adventsbazar, Flohmarkt-artikel (bitte keine Möbel oder Elektrogeräte) sowie Kleiderspenden abgegeben werden.

Ausflug Kirchenchor

Am 24. Oktober 2009 startete der evangelische Kirchenchor zu einem Halbtagsausflug nach Hauenstein in die Pfalz.

Der Bus war mit 25 Teilnehmern besetzt.

Dass es dort ein Schuhmuseum gibt, war den Wenigsten bekannt.

Wir hatten dort eine einstündige Führung und konnten feststellen, dass sich die Schuhmode von früher und heute nicht viel unterscheidet.

Interessant waren auch die ausgestellten Schuhe von unseren Politikern, wie Angela Merkel, Helmut Kohl und weiteren Persönlichkeiten.

Danach, begaben wir uns in ein schönes Hotel und tranken Kaffee und genossen den Apfelkuchen, die Kastanientorte oder die Windbeutel. Dann fuhren wir durch die Weinberge Richtung Bad Dürkheim unser Ziel war das Restaurant am Flugplatz, wo wir das Abendessen einnahmen.

Gegen 21 Uhr hat uns der Busfahrer wieder in Eppelheim abgeliefert und wir danken ganz besonders Rudi Meyer, der alles organisiert hatte.

Neuer evangelischer Pfarrer in Eppelheim ab April 2010

Zum Pfarrer auf die Pfarrstelle II des Gruppenpfarramts in Eppelheim wurde am Sonntag -8. Nov. - in einem feierlichen Gottesdienst in der Pauluskirche Pfr. Detlev Schilling aus Neckarhausen gewählt. In einem Festgottesdienst zur Visitation fand auch der Wahlgang statt, in dem die Kirchengemeinderäte einstimmig für diesen neuen Pfarrer votierten. Detlev Schilling wird mit seiner Familie voraussichtlich im April des kommenden Jahres in der Kirchengemeinde in Eppelheim seinen Dienst beginnen.



Katholische Kirche

Tel.:	763323	Fax:	764302
Homepage:	www.se-chr.de		
E-Mail:	stjoseph@se-chr.de		
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:			
Mo-Fr: 10-12 Uhr Di: 16-18 Uhr Mi: 14-17 Uhr			

Gottesdiensttermine in der Seelsorgeeinheit Christophorus

Eppelheim

Sa.	14.11.	08.00	Laudes (Josephskirche)
		16.30	Abendgebet (Haus Edelberg)
		18.00	Hl. Messe –Diaspora-Kollekte-
Di.	17.11.	08.30	Hl. Messe (Josephskirche)
		18.00	Rosenkranzgebet

Pfaffengrund

So.	15.11.	11.15	Hl. Messe mit Kinderkirche unter Mitwirkung des Männerquartetts –Diaspora-Kollekte-
-----	--------	-------	---

Wieblingen

So.	15.11.	10.00	Ökumenischer Gottesdienst zum Volkstrauertag im alten Friedhof
-----	--------	-------	--

Treffpunkte

Mo.	16.11.	17.30	Ministrantenstunde (St. Luitgard)
		18.30	Gymnastik der Frauen (FH)
Di.	17.11.	09.00	Krabbelgruppe „crazy turtles“ (FH)
		09.15	Handarbeitskreis „Flinke Nadel“ (FH)
		14.00	Treffen der Senioren (FH)
Mi.	18.11.	10.00	Krabbelgruppe „Die wilden Küken“ (FH)
		17.00	Ministrantenstunde (St. Luitgard)
		18.00	Jugendtreff „Skyline“ (FH)
Do.	19.11.	15.30	Ministrantenstunde (St. Luitgard)
		20.00	Kirchenchor (FH)
Fr.	20.11.	19.00	Jugendtreff „Skyline“ (FH)

Termine

Weihnachtsverkauf des Handarbeitskreises „Flinke Nadel“
Auch in diesem Jahr findet unser Weihnachtsverkauf statt, und zwar am Samstag, den 14. November 2009, von 14.00 bis 18.00 Uhr und am Sonntag, den 15. November 2009, von 10.00 bis 18.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus St. Franziskus, Eppelheim, Blumenstraße 33.

Wie sicher vielen von Ihnen bekannt ist, bieten wir schöne handgearbeitete Geschenkartikel an. Um nur einige zu nennen:

Weihnachtsschmuck, Seidentücher und Seidenkissen, Adventsgestecke, Kinderstrickwaren, Socken, Schürzen, Holzspielzeug und vieles andere mehr.

Vom Erlös unserer Arbeit versuchen wir, ein wenig Licht in das Leben Not leidender Menschen zu bringen.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie zu einigen gemütlichen Stunden begrüßen dürften.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der „Flinken Nadel“

Senioren

Am Dienstag, den 17. November, um 14.00 Uhr zeigt Herr Manfred Richter im Franziskushof Dias vom Herbstausflug ins Gebiet der Kölner Bucht.

Krippenspiel 2009

Willst Du beim diesjährigen Krippenspiel mitmachen? Dann melde Dich bitte an. Flyer liegen hinten in der Christkönigkirche auf dem Schriftenstand auf.

Die Kinderkrippenfeier findet am **24. Dezember 2009** um **16.00 Uhr** in der Christkönigkirche statt.

Im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst am 22.11.09 findet das Planungstreffen statt.

Die Proben für das Krippenspiel finden jeweils in der Christkönigkirche statt und sind wie folgt: Samstag, 28.11.09, um 15.00 Uhr; Samstag, 12.12.09, um 10.00 Uhr und Mittwoch, 23.12.09, um 10.00 Uhr.

Achtung: Der Engelchor hat seine Probe am Samstag, 28.11.09, bereits um 14.00 Uhr!

Kirchliche Sozialstation
Eppelheim

Hilfe, die sich sehen lässt!

Kirchliche Sozialstation
Scheffelstraße 11
69214 Eppelheim

Tel. 06221 - 76 38 32
sozialstation-eppelheim@t-online.de

Pfingstversammlung von Botschaftern Christi e. V.

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56 statt.

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg, Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch: 18.45 Uhr Donnerstag: 18.55 Uhr Freitag: 18.45 Uhr
Samstag: 16.30 Uhr Sonntag: 09.45 Uhr und 17 Uhr

**Eröffnung „Hasenmuseum im Wasserturm“ am
15. November 2009, 14 Uhr
„Tag der offenen Tür“**

Schulen und Kinderbetreuung

Kindergarten Villa Kunterbunt

Am 14.10 09 folgten wir einer Einladung des Bücherpunktes in Eppelheim und besuchten mit unseren 4-Jährigen den Buchladen am Rathaus. Grund für die Einladung war der 40. Geburtstag des Buches „Die Raupe Nimmersatt“ von Eric Carle.

Frau Elliger begrüßte uns in einer gemütlichen Sitzecke und fragte die Kinder, ob sie das Buch von der gefräßigen Raupe kennen. Natürlich kannten die Kinder es und wussten, dass die Raupe viel fraß, ehe sie sich in ihren Kokon zurückgezogen hat. Nun gab Frau Elliger den Kindern

einen Korb mit einlamierten Obstsorten und forderte sie auf, die im Buch gefressenen Lebensmittel hier im Buchladen wieder zu finden. Die Kinder suchten und fanden an verschiedenen Stellen das Obst wieder, so z.B. an einem Kämmerchen, am PC der Kasse, im Schaufenster etc.

Frau Elliger erklärte uns, was wir hier sehen und was an diesen Stellen im Buchladen geschieht, so z. B. dass in dem Kämmerchen die gelieferten Bücher einlagern, dass man am PC nach Büchern suchen kann u.s.w.

Als alles Obst gefunden war, setzte sie sich mit den Kindern hin und erzählte ihnen die Geschichte von der Raupe Nimmersatt und die Kinder durften das Gehörte mitspielen. am Schluss gingen alle gemeinsam als Raupe durch den Buchladen.

Zum Abschied bekam jedes Kind noch einen Lutscher mit auf den Weg. Wir bedanken uns hier noch einmal herzlich für die schöne Stunde im Buchladen!



Theodor-Heuss-Schule

Hausaufgabenbetreuung durch Studenten in der Theodor-Heuss-Schule

In der Theodor-Heuss-Schule sind bei der Hausaufgabenbetreuung Studenten eingesetzt, die sich ihre Studiengebühren damit erarbeiten. Frau Sauter-Linsenhoff, Rektorin der Theodor-Heuss-Schule, berichtete, dass insgesamt vier Studenten, davon drei Lehramtsanwärter, bei der Hausaufgabenbetreuung tätig sind. Von Montag bis Freitag treffen sich Schülerinnen und Schüler von 14 – 15 Uhr aus den 2. und 3. Klassen und von 15-16 Uhr aus den 3. und 4. Klassen.

Diese Betreuung wird von Schülerinnen und Schülern sehr gut und positiv angenommen. Auch die Eltern sehen in diesem Angebot eine positive Förderung und Unterstützung ihrer Kinder. Die Kinder empfinden keinen Zwang und sind engagiert bei der Sache. Auch im Unterricht zeigt sich die Betreuung. Die Arbeitshaltung hat sich positiv entwickelt.

Die betreuenden Studenten haben alle Erfahrung in der Kinder- und Jugendarbeit und betreuen die Kinder verantwortungsbewusst und sehr engagiert. Die Struktur dieser Stunde ist vorgegeben und wenn die Aufgaben erledigt sind, werden extra Aufgaben gegeben oder die Kinder bringen Bücher mit, die dann zur Übung gelesen werden. Das von Bürgermeister Dieter Mörlein ins Leben gerufene Projekt „Studiengebühren erarbeiten“ wird an der Theodor-Heuss-Schule hoch geschätzt, da alle Seiten positive Erfahrungen machen.

Friedrich-Ebert-Schule

Stadtbibliothek als wertvolle Recherche-Station

In der letzten Woche war die Stadtbibliothek Eppelheim begehrte Recherche-Station für 20 Zehntklässler/innen, die im Rahmen ihres Literaturprojekts nach Werken von und über die wichtigsten deutschen Dichter fahndeten. Zum Einstieg begrüßte Elisabeth Klett, Leiterin der Stadtbibliothek, die wissensdurstigen Schüler/innen, gab eine kurze Einführung in die Systematik der Bibliothek und bot ihre Hilfe bei der Recherche an. Und dann forschten die Zehntklässler unter der Leitung ihres Klassenlehrers, Herrn Böhmann, zu Goethe und Schiller, Kafka und Böll, Kirsch und Borchert. Besonders beeindruckt waren die Schüler/innen von den mehrbändigen Literaturlexika und der reichhaltigen Auswahl an Sekundärliteratur. Toll auch, dass Frau Klett und ihr Mitarbeiter Herr Walz die Schüler/innen bei der Recherche unterstützten und Frau Klett uns anbot, einige Buchseiten kostenlos zu kopieren. Ein rundum gelungener Bibliotheksbesuch, der zeigt, wie wertvoll eine gut ausgestattete Bibliothek im Herzen des Schulzentrums ist.



Musikschule



Leistungsklassenkonzert der Musikschule Bezirk Schwetzingen e. V.

Fortgeschrittene Schülerinnen und Schüler gestalten abwechslungsreiches Programm

Am **Sonntag, dem 15. November 2009, 17:00 Uhr** findet in der Musikschule Schwetzingen, Mannheimer Str. 29 das nächste Schülerkonzert mit der Leistungsklasse statt.

Fortgeschrittene Schülerinnen und Schüler unterschiedlichen Alters stellen auf der Bühne des Franz-Danzi-Saals ihr Können unter Beweis. Dabei bringen sie auf den Instrumenten Gitarre, Klavier, Querflöte, Gesang, Blockflöte und Oboe Werke von Mozart, Grieg, Proksch, Granados, Villa Lobos, Veracini, Bach und Tschaiikovski zu Gehör.

Im Einzelnen wirken mit: Franz Sattler, Gitarre, Marie-Sophie Weinmann, Klavier, Sina Merkel, Querflöte, Sophie Birkel, Klavier, Sergio Brenner Miguel, Klavier, Noa Gadow u. Ria Gehrke, Gesang, Isabella Dobler u. Sarah Pflüger, Klavier, Rebecca Hettich, Blockflöte, Weihua Wang, Klavier und Jascha Ruebeling, Oboe. Außerdem begleiten am Klavier die Lehrkräfte, Barbara Obert, Mirela Franz und Anette Schwarz.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Der Eintritt ist frei.

Umwelt und Natur

Annahmestellen für Energiesparlampen in Eppelheim

Aufgrund einer EU Entscheidung werden Glühlampen ab 1. September 2009 schrittweise durch Energiesparlampen ersetzt.

Dadurch wird die Menge an umweltgerecht zu entsorgenden Energiesparlampen zunehmen. Da Energiesparlampen Quecksilber enthalten, dürfen sie nicht über den normalen Hausmüll also die Grüne oder Graue Tonne entsorgt werden.

Im Rhein Neckar Kreis nimmt die AVR diese Lampen bereits bei den Abfallanlagen in Sinsheim, Wiesloch, Ketsch und Hirschberg sowie bei der Mobilen Schadstoffsammlung an.

Damit die Eppelheimer Bürgerinnen und Bürger nicht nur auf diese Entsorgungsmöglichkeiten angewiesen sind und Ihre alten Energiesparlampen haushaltsnah korrekt entsorgen können, hat die Stadt jetzt 2 Annahmestellen in Eppelheim eingerichtet, bei denen zu festen Zeiten die Lampen abgegeben werden können.

Annahmezeiten immer mittwochs:

Städtischer Bauhof Seestr. 65 von 9-12 Uhr
Rathaus Schulstr. 2 von 14-18 Uhr

AVR



Die AVR setzt Lichtzeichen im Rhein-Neckar-Kreis

Ausgediente Energiesparlampen im Rhein-Neckar-Kreis verbraucherfreundlich zurückgeben zu können, ist das gemeinsame Ziel der AVR Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH und der Lightcycle Retourlogistik und Service GmbH aus München.

Das von den deutschen Lampenherstellern gegründete Unternehmen Lightcycle startete deshalb zusammen mit der AVR die Kampagne „Die AVR setzt Lichtzeichen“.

Wesentliches Ziel ist, das Bewusstsein der Verbraucher für die richtige Entsorgung von Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren zu schärfen. Diese Leuchtmittel enthalten Quecksilber und haben in der Abfalltonne nichts zu suchen. Die beiden Partner haben deshalb im gesamten Rhein-Neckar-Kreis Sammelstellen in Gemeinden und bei Elektrohändlern eingerichtet, um die kleinen Energiepakete abzugeben.

„Wir wollen den Bürgern ermöglichen, ihre Energiesparlampen haushaltsnah zu entsorgen“, begründet AVR-Geschäftsführer Alfred Ehrhard das kreisweite Angebot.

Energiesparlampen sind besonders sparsam und langlebig, sie verbrauchen deutlich weniger Strom als herkömmliche Glühlampen. Ein Vorteil für die Umwelt, das Klima und den Geldbeutel.

Doch noch zu wenige Verbraucher wissen, dass ausgediente Energiesparlampen nur dann einen Umweltnutzen entfalten können, wenn sie richtig entsorgt werden.

Corinna Speer von Lightcycle betont, dass alle, die Energiesparlampen einsetzen und über die eingerichteten Sammelstellen fachgerecht entsorgen, Lichtzeichen setzen für mehr Umwelt- und Klimaschutz.

Die Initiative „Die AVR setzt Lichtzeichen“ will das Bewusstsein der Verbraucher für den richtigen Umgang mit Energiesparlampen schärfen – vom Einsatz bis zur Entsorgung.

In **Eppelheim** werden Energiesparlampen in speziellen Sammelkartons immer mittwochs von 14 bis 18 Uhr im Rathaus in der Schulstr. 2 angenommen und mittwochs von 9 bis 12 Uhr beim Bauhof.

Beide Partner informieren auf ihren Internetseiten www.avr-rnk.de und www.lichtzeichen.de, wo Verbraucher eine Sammelstelle für Energiesparlampen in ihrer Nähe finden können.



KiBA

Energiespartipp: Energiediagnose, jetzt durchführen! Ein Service Ihrer Stadt Eppelheim

Jeder Hauseigentümer kann durch effiziente Wärmedämmung, Wärmeschutzfenstern und Installation modernster Heiztechnik einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Die Energiediagnose verschafft Haus- und Wohnungseigentümern einen Überblick über den Energieverbrauch des Gebäudes und über sinnvolle Energiespar-Maßnahmen. Beim Hauskauf zeigt die Diagnose dem Käufer, was er renovieren muss um Energie zu sparen.

Sie können entweder für 100 Euro Eigenanteil den Energie-Spar-Check vom Ministerium für Umwelt und Verkehr Baden-Württemberg und dem Baden-Württembergischen Handwerkstag

durchführen lassen, oder sich von uns den kostenlosen Gebäude-Wärmepass erstellen lassen.

Die Energiediagnose umfasst eine Analyse des Ist-Zustandes von Außenwänden, Dach, Fenstern, Kellerdecke und Heizungsanlagen durch eine sorgfältige Datenaufnahme vor Ort. Durch geeignete EDV-Programme werden hieraus Sanierungsvorschläge benannt und die daraus resultierenden Energie- und CO₂-Einsparungen berechnet. Die Sanierungsvorschläge werden unter Kosten-/Nutzenaspekten in einer Prioritätenliste geordnet und dem Gebäudebesitzer vom Energieberater genauer erklärt.

Wem der Wärmepass z.B. für geplante Sanierungsmaßnahmen nicht genügt, der kann eine detaillierte, von der Bundesregierung bezuschusste "Energiesparberatung vor Ort" wahrnehmen. Genauere Informationen hierfür finden Sie bei uns oder im Internet unter der Adresse www.bafa.de.

Wenden Sie sich einfach an Ihre Klimaschutz- und Energieberatungsagentur Heidelberg – Nachbargemeinden (KliBA) gGmbH, Wieblinger Weg 21, 69123 Heidelberg, Tel. 06221/60 38 08. E-Mail: info@kliba-heidelberg.de.

Vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung. Der Energieberater Thomas Hennig von der **KliBA** ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenlos und unverbindlich. Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Eppelheim, Zimmer 36, am Mittwoch, den 18. November, zwischen 16.30 und 18.30 Uhr. Telefon 06221/794163 (Herr Peter Schmitt). E-Mail: p.schmitt@eppeilheim.de, de oder besuchen Sie uns vom 20. bis 22. November 2009 auf der Trend Messe im Kongresshaus Heidelberg. Wir beraten Sie zwischen 10-18 Uhr auf einem gemeinschaftlichen Stand der KliBA, Dachdecker-, Glaser- und Stuckateurinnung.

Nutzen Sie die kostenlose Serviceleistung Ihrer Kommune!



Parteien



Bündnis 90/DIE GRÜNEN www.gruene-eppeilheim.de

Martin Gramm als Kreisvorstand wiedergewählt

Der Kreisverband von Bündnis 90 / Die Grünen hat auf der Kreismitgliederversammlung über einen neuen Kreisvorstand zu entscheiden.

Nach den guten Wahlergebnissen bei den Kommunal-, Kreis-, Europa- und Bundestagswahlen im gesamten Kreisgebiet wurde dem bisherigen Vorstand einstimmig Entlastung erteilt. Bei den anstehenden Neuwahlen zum Kreisvorstand standen Michael Starck und die Eppelheimer Altgemeinderätin Regina Czechanowski aus familiären Gründen nicht mehr zur Verfügung. Die Anwesenden bedauerten das Ausscheiden der beiden verdienten Vorstandsmitglieder und gaben der Hoffnung Ausdruck, dass beide nach der nun anstehenden Pause wieder aktiv auf Kreis- und Gemeindeebene aktiv werden.

Bei den turnusgemäßen Neuwahlen wurde Monika Schroth-Pollmann, Altgemeinderätin aus Neulußheim, zur Schriftführerin, der Hockenheimer Stadtrat Adolf Härde zum Kreiskassierer und der Eppelheimer Stadtrat Martin Gramm zum Vorstandssprecher des grünen Kreisverbandes gewählt.



SPD www.spd-eppeilheim.de

Mitgliederbefragung

Elfi Thompson: „Das zeigt, dass wir ernst meinen mit der Erneuerung der SPD“

Die SPD Eppelheim beteiligt sich in diesen Tagen an der Mitgliederbefragung der SPD in Baden-Württemberg zur Nachfolge der scheidenden Landesvorsitzenden Ute Vogt. Der Ortsverein und somit viele Parteimitglieder beteiligen sich an der Briefwahl mit ihrem Votum und der Stimmabgabe, so die örtliche Vorsitzende Elfi Thompson.

„Mit dieser Befragung ist die größtmögliche Beteiligung unserer Parteibasis zur Benennung der neuen Landesspitze gewährleistet“, so Elfi Thompson. „Das zeigt, dass wir ernst meinen mit innerparteilicher Demokratie und mit der Erneuerung der SPD.“ Zur Wahl für den SPD-Landesvorsitz stehen die Ulmer Bundestagsabgeordnete Hilde Mattheis, der Fraktionsvize im Landtag Nils Schmid aus Nürtingen und der Fraktionsvorsitzende Claus Schmiedel aus Ludwigsburg.

Am Wochenende werden dann überall in Baden-Württemberg die in den Ortsvereinen gesammelten und per Briefwahl in der Stuttgarter SPD-Zentrale eingegangenen Stimmen ausgezählt und das

Förderverein Jugendhaus e.V.

Viele haben mitgefeiert



Ein kleiner Rückblick zum Jubiläum am 18.10:

Viele waren gekommen, um mit zu feiern. Der Beginn war etwas außer der Reihe im Jugendhaus, da wir ein paar Bilder der letzten Jahre zeigen wollten, was im Wald nicht so einfach möglich ist. Nachdem alle Platz gefunden hatte, konnten wir viele Kinder und auch viele Erwachsene begrüßen. Neben Eltern und Großeltern waren auch Mitglieder des Gemeinderates, des Fördervereins und Herr Schmitt vom Umweltamt gekommen. Als Bürgermeister-Stellvertreterin begrüßte auch Frau Baling-Gündling die Anwesenden. Und dann ging es auch schon los mit den Bildern aus den vergangenen 10 Jahren und es gab viele stauende Blicke, was sich in der ganzen Zeit verändert hat und was wir schon alles gemacht haben: Der Steg wurde schon mehrmals erneuert, Sträucher wurden gepflanzt, das Dach erneuert, Wasserpflanzen entfernt und vieles mehr. Für viel Gelächter sorgte das Kentern von Peter und Holger mit unserem „Schiff“. Und für nächstes Jahr gibt es schon den Plan, das Floß-Fahren wieder aufzunehmen.

Nach dem letzten Bild hieß es dann „Auf in den Wald“ und wir hatten großes Glück mit dem Wetter. Nachdem es ja die beiden Tage zuvor doch sehr viel geregnet hatte, war es am Sonntag trocken und zeitweise sogar sonnig. Und so konnten wir im Wald schön feiern. Viele Eltern hatten was zu Essen mitgebracht; natürlich gab es auch was zu trinken und, nachdem das Lagerfeuer entfacht war, auch Stockbrot. Vor allem die Erwachsenen, die ja nicht so oft in „unser“ Gebiet kommen, haben sich bei einer Führung alles genau erklären lassen.

Und auch wenn es nicht Mittwoch war, haben einige der Kinder ihr Fangglück versucht und auch das ein oder andere Tier aus dem Teich gefischt.

Und so war es ein sehr schöner Nachmittag im Wald. Nachdem dann das Feuer gelöscht war und es langsam doch etwas kühl wurde, sind auch die Letzten Richtung Eppelheim aufgebrochen. Die Feier war ein schöner Abschluss für die diesjährige Saison, denn nach dem Treffen in dieser Woche, macht das Waldprojekt jetzt die übliche Winterpause.

Wir werden an dieser Stelle dann rechtzeitig wieder Bescheid geben, wenn es nächstes Jahr weitergeht.

Vielen Dank an alle, die etwas zum Fest beigetragen haben und allen, die das Waldprojekt unterstützen.

Bis zum nächsten Jahr, Peter und Holger

Ergebnis bekannt gegeben. Am 27. November soll der oder die neue Landesvorsitzende auf einem Landesparteitag in Karlsruhe offiziell von den Parteidelegierten gewählt werden. Unsere Stadt- und Kreisrätin Renate Schmidt sowie die Vorsitzende Elfi Thompson nehmen als Delegierte an diesem Landesparteitag teil und können somit das Votum der Mitglieder direkt unterstützen.

„Während andernorts noch nach Mitgliederbeteiligung gerufen wird, geht wir in der SPD Baden-Württemberg mit gutem Beispiel voran“, so Elfi Thompson abschließend. Sie bittet nochmals um die Beteiligung der Mitglieder an diesem so wichtigen demokratischen Prozess. Die Unterlagen sind den Mitgliedern bereits zugestellt worden. Bei Rückfragen stehen alle Mitglieder der Vorstandschaft gerne zur Verfügung um die Modalitäten von Erst- und Zweitstimme zu erklären. Mehr dazu und zu den Kandidaten auch auf der Homepage unter www.spd-eppelheim.de

Vereine und Verbände

Angelsportverein „Frühauf“



Am 17. Oktober 2009 feierte der Verein in der Rudolf-Wild-Halle sein Jubiläum. Peter Karnahl, 1. Vorsitzender, konnte viele Gäste begrüßen, Die Kurpfälzischen Jagdhorn-

bläser eröffneten musikalisch den Festakt.

Bgm. Dieter Mörlein würdigte in seiner Rede das große Engagement des Vereins.

Der Landesfischereiverband Baden-Württemberg e.V. ehrte den Verein mit einer Urkunde und einer goldenen Medaille. Die Sopranistin, Martina Mehrer, verzauberte mit Ihrer Gesangsdarbietung die anwesenden Gäste.

Als Ehrenmitglieder im Verein wurden drei Angler geehrt: Fritz Brenner, Edmund Mertig und Ludwig Niklaus.

Ein ganz besondere Darbietung brachte die Jugendgarde des ECC Eppelheim. Mit einem temperamentvollen und bunten Tanz, begeisterte sie die Gäste. Natürlich durften an solch einem Abend die Gratulanten nicht fehlen. Klaus Preuß. Sprecher der Eppelheimer Vereine sowie befreundete Vereine aus der Umgebung überreichten Ihre Glückwünsche. Humoristisch ging es mit dem bekannten Kurpfälzer, Peter Schick, weiter.

Unser Vorstandsmitglied, Hermann Kohler, hatte eine wunderschöne und interessante Dia-Show mit musikalischer Unterma- lung vorbereitet. In zwei Teilen wurden 50 Jahre Vereinsgeschichte gezeigt. Als die Bilder auf die Leinwand kamen waren viele Ahs und Ohs im Saal zu hören und alte Erinnerungen wurden geweckt.

Die Tanzgarde „hot shots“, vom ECC zeigte uns einen gelungenen Schautanz, der mit viel Beifall honoriert wurde.

Unser Vorstandsmitglied, Heinz Kohler, moderierte gekonnt mit viel Witz und Charme den Abend.

Zur Erinnerung erhielt jeder Gast ein kleines Geschenk, in Form eines Schlüsselanhängers mit dem Vereinswappen.

Der Anglersportverein Frühauf 1959 e.V. Eppelheim bedankt sich bei allen Mitwirkenden und Gästen und auch bei der Presse, für diese gelungene Jubiläumsfeier.



ASV www.ASV-Eppelheim.de

Einladung Außerordentliche Jahreshauptversammlung

Wir laden alle aktiven und passiven Mitglieder zu einer außerordentlichen Jahreshauptversammlung herzlich ein!

**Freitag, dem 20. November 2009. 19.30 Uhr
Nebenzimmer, ASV Clubhaus**

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Bericht des 1. Vorsitzenden
- TOP 3 Antrag: Beitragserhöhung
- TOP 4 Satzungsänderung: Ehrenamtsfreibetrag
- TOP 5 Sanierungsbaumaßnahmen ASV Clubhaus
- TOP 6 Sonstiges

Wir bitten alle Mitglieder dringend, um zahlreiche Teilnahme an der außerordentlichen Jahreshauptversammlung!

ASV Kegeln

ASV Eppelheim Abteilung Kegeln 7.Spieltag 07./08.11.09 Landesliga 1

SKC 1982 Brühl I - Goldene 9 Eppelheim I **5414 : 5396**
u.a. Abdallah Benbekha 912, Hans Bopp 910,
Hans Peter Gieser 908, E.Wolf/R.Sturm 905
Frank Lenhard 881, Rainer Nord 880, 6.Tabellenplatz

Bezirksliga 3/2

Grün-Weiss Sandhausen I - Eintracht/Schwarz-Weiss Eppelheim I **2422 : 2505**

u.a. Wolfgang Griesheimer 464, Kurt Bastian 448, 7.Tabellenplatz
SKC 1981 Gaiberg I - Goldene 9 Eppelheim II **2677 : 2531**
u.a. Oliver Buch 452, Miroslav Filipovic 450,
Rolf Hollschuh 440, 9.Tabellenplatz

Kreisliga A

Kegelfreunde Heidelberg I - Eintracht/Schwarz Weiss Eppelheim II **2648 : 2421**

u.a. Ernst Becker 45, 9.Tabellenplatz

ASV Ringen

Trotz Niederlage boten wir eine starke Mannschaftsleistung gegen den Tabel- lenzweiten aus Ispringen

Auf der Matte konnten wir immerhin 5 Kämpfe für uns entscheiden. Trotzdem stand es am Ende 24:15 für Ispringen.

Im Fliegengewicht konnten wir wieder mit Pascal Dorsch antreten. Der wurde leider auf dem falschen Fuß erwischt und musste sich per Kopfhüftschwung gegen Selef Salemi geschlagen geben. Auch im Schwergewicht war nichts zu holen. Dominik Beck verlor gegen Sefer Esen in der 2. Runde auf Schulter. Manuel Engel konnte leider wegen einer Erkältung kein Gewicht machen und verlor trotz Schultersieg seinen Kampf gegen Bijan Fhagani. Einen sehenswerten Kampf bot unser 96 kg Mann. Manuel Neumann musste zwar die erste Runde abgeben, konnte aber die nächste Runde per Suplex gewinnen. In der dritten Runde lief Reiswich unserem Manuel in eine Schleuder hinein und verlor auf Schulter. Gleich danach kamen unsere beiden besten Punkteringer. Marc Rühle musste gegen Nikolai Mix antreten. Die erste Runde konnte er mit 6.0 für sich entscheiden. In der zweiten Runde lief Marc erstmal in einen Konter und hatte Glück das der außerhalb endete. Danach war er aber Hellwach und konnte seinen Gegner gleich danach schultern. So stand es zur Pause 8:12 für Ispringen.

Nach der Pause musste unser Trainer Uwe Schell gegen den Polen Artur Kulak antreten. Uwe nutzte seine ganze Routine aus und lies keine Zweifel aufkommen wer der Herr auf der Matte ist. Mit einem klaren 3:0 schickte er Kulak von der Matte. Eine nicht lösbare Aufgabe hatte an diesem Abend dagegen Timo Rühle in der 66kg Klasse. Er musste gegen Vasilij Zeiher antreten der noch vor 2 Jahren in der Bundesliga tätig war. Timo verlor vorzeitig. In der Klasse bis 84 kg gregio hatten wir aber mit Marko Rensch einen Ringer der den alten Abstand wieder herstellte. Er besiegte seinen Gegner Stefan Hornung in der ersten Runde per Kopfhüftschwung auf Schulter. In einem hart geführten Kampf konnte sich Rolf Schuldzig gegen A. Mix nicht durchsetzen und verlor seinen Kampf. Auch Michael Wolf der für den verletzten Homajun einsprang, hatte gegen Alex Kuhn das nachsehen. So stand es am Ende 24:15 für den KSV Ispringen.

Am nächsten Wochenende sind wir in Mannheim –Schönau zu Gast. Der Kampf beginnt um 20.00 Uhr in der Schulsporthalle auf der Schönau.

ASV/DJK Fußball



ASV/DJK Eppelheim – FC Zuzenhausen II 3:2 (2:0)

Nicht wieder zu erkennen, gegenüber dem Vorsonntag, war die SG ASV/DJK Eppelheim. Mit viel Kampf und hoher Laufbereitschaft wurden die Gäste von Anfang an in die eigene Hälfte gedrängt. Schon in den ersten 10. Minuten vergaben Gülez und Mepitnjen hochkarätige Chancen. In der 11. Minute landete nach einer schönen Kombination eine Dinarica-Flanke genau auf dem Kopf von Baumann, der sicher zum 1:0 vollstreckte. Die Gäste kamen kaum zum Verschnaufen. Die Gastgeber, die hauptsächlich mit Spielern des letztjährigen Aufstiegs-kaders antraten, überzeugten mit schönen Ballstafetten, aber vor dem Tor fehlte die Kaltschnäuzigkeit. So dauerte es bis zur 44. Minute ehe Yildirim nach Zuspil des sehr starken Gülez zum 2:0 traf. Nur eine Minute später war es Mepitnjen der nach Gülezpaß frei aufs Tor zulief, der Ball jedoch vom Innenposten ins Feld zurücksprung. Auch in der 2. Hälfte übernahmen zunächst die Gastgeber das Kommando und Mepitnjen erhöhte in der 55. Minute aus dem Gedränge heraus auf 3-0. Danach überlies man dem Gast das Mittelfeld und in den letzten 20. Minuten musste man dem hohen Anfangstempo Tribut zollen. In der 70. Minute nutzten die Gäste ihre Freiheiten und Willert traf zum 3:1. Der FC Zuzenhausen warf nun alles nach vorne und bei einigen Kontern versäumten es die Gastgeber, für die vorzeitige Entscheidung zu sorgen. Als in der 89. Minute Steidel zum 3:2 Anschlusstreffer einschoss, begann das große Zittern und die Gäste hatten in der Nachspielzeit sogar noch die Chance zum Ausgleich. Alles in Allem blieb es beim verdienten Erfolg für die Heimelf, die zeigt, dass man nicht gewillt ist, kampfflos die Punkte herzuschenken.

Aufstellung:

Gamer-Altindis-Friesendorf-Wacker(48.Katzenberger)-Rosenstiel-Weigel(82.Zeh)-Yildirim-Gülez-Baumann-Agron Dinarica(72.Afrim Dinarica)-Mepitnjen

Nächste Spiele:

Sonntag, 15.11.2009, 14.30 Uhr SG Kirchhardt – ASV/DJK Eppelheim
Samstag, 21.11.2009, 16.00 Uhr DJK/FC Ziegelhausen/Peterstal – ASV/DJK Eppelheim
Sonntag, 29.11.2009, 14.30 Uhr ASV/DJK Eppelheim – SG Dielheim

SV Eberbach - SG ASV/DJK Eppelheim 2 3:0 (2:0)

Aufstellung: Kameraj-Birkenmeier-Kohler-Kappler-Kazan-Goth-Gülez-Uebele-Krehbiel-Stark-Miltner (76. Matejka)

Die nächsten Spiele:

So 15.11.09. SG ASV/DJK Eppelheim 2 - SC Walldorf Safakspor 14:30 Uhr
So 22.11.09. SG ASV/DJK Eppelheim 2 - TSV Handschuhshheim 2 15:00 Uhr

TB Rohrbach 2 - SG ASV/DJK Eppelheim 3 4:3

Tore für Eppelheim: Spies, Schenk, Vierling

Die nächsten Spiele:

So 15.11.09. SG ASV/DJK Eppelheim 3 - TSG Rohrbach 2 12:15 Uhr
So 22.11.09. SG ASV/DJK Eppelheim 3 - FC Dossenheim 2 13:00 Uhr

ASV/DJK Fußball Jugendspieltag

Jugendspieltag der SGASV/DJK Eppelheim und SG Eppelheim/Pfaffengrund

Die Spiele finden auf dem TSV Paffengrund statt.

Datum	Uhr	Jugend
14.11.09	14.30	C1

SG Eppelheim/Pfaffengrund –SG Neckargemünd/Bammental

Die Spiele finden auf dem DJK Sportplatz statt.

Datum	Uhr	Jugend
14.11.09.	14.30	A

SG ASV/DJK Eppelheim – DJK Handschusheim

Die Fußballjugend würde sich über recht viel Zuschauer freuen die Sie bei den Heimspielen unterstützen.

ASV/DJK Fußball E-Jugend

E-Jugend Hallenrunde

Am 31.10.09 begann mit einem Turnier in Dielheim die Hallenrunde für unsere E-Jugend. Bedingt durch die Ferien, waren nur wenige Kinder im Training und liefen im E1 Turnier als bunt gemischter „Haufen“ auf. Wir starteten gegen Nussloch, die offensichtlich schon auf die Halle eingespielt waren, und uns mit 0:3 vom Platz schickten. Wiesloch war nicht angetreten und wir spielten ein Freundschaftsspiel gegen die Gastgeber. 0:2. Bei Rauenberg lief es etwas besser, unser Tobi managte zum Teil ganz allein die Abwehr, Tim Marcel und Okan kämpften sich bis vor das gegnerische Tor und verfehlten im Abschluss nur ganz knapp die Kiste. Am Ende auch hier 0:2. Gegen Walldorf konnten wir ein 0:0 halten. Florian Robl (Tor), Marcel Schenk, Nico Riehm, Blagoje Delic, Tim Uebele, Toni Kelava, Tobi Hick, Okan Ceribas, Laura Schell. Am Sonntag den 08.11.09 hatten wir ein E2 Turnier in Walldorf, bei dem ganze 6 Spieler aufliefen. Heute gab es leider kein „aushelfen“ ! Drei Spiele hintereinander ohne Auswechsel gingen nicht ohne Spuren an uns vorbei. SV Waldhof Mannheim:0:4, VfB Leimen 0:4, FC Astoria Walldorf 0:2. Kevin und Patrick im Tor, Basti, Tobi, Laura und Tim. Am 15.11.09 hat die E2 ihren ersten Spieltag in Wieblingen.



Blaues Kreuz

Da das alte Schulhaus der Theodor-Heuss-Schule in der Zeit vom **27.07.2009 bis voraussichtlich 09.01.2010** saniert wird, kann das gesamte Gebäude nicht benutzt werden. **Für das Blaue Kreuz wird ein Zimmer im 1. OG des Rathauses reserviert, immer dienstags von 19.30 bis 21.30 Uhr.**



BürgerkontaktBüro e.V.

Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2
Tel.: 794107 Fax: 794227

Öffnungszeiten:
Mo und Do 9-12 Uhr

Literatur- und Geschichtskreis

Nachdem der „Rummelplatz“ von Werner Bräunig fertig besprochen worden ist, kommt als Nächstes „Der Turm“ von Uwe Tellkamp an die Reihe (Zusammenfassung in einer früheren Ausgabe der Eppelheimer Nachrichten). Lektüreempfehlung für das nächste Treffen am **Mittwoch, 18.11.2009, 15 Uhr** in der Stadtbibliothek die Kapitel 1 – 26 (bis S. 334) und die Kapitel 43 und 65. Thematik: der Held, die Familie, Freunde, Liebe.

Rezension über St. Wolle, Der Traum von der Revolte, Die DDR 1968 Ch.Links Verlag 2008

„Zu 1968 gehört eben auch die DDR. Wer sich ein vollständiges Bild dieser Zeit des Aufbegehrens machen will, kommt an Stefan Wolles Buch nicht vorbei“ (Das Parlament).

St. Wolle war 1968 18 Jahre alt, gehört also zu der Generation der Aufbegehrenden, nicht im Westen, sondern in der DDR. Zugleich ist er Historiker vom Fach und belegt seine Aussagen mit Zitaten aus Originaldokumenten, hauptsächlich des Ministeriums für Staatssicherheit. Dabei war die Jugend der DDR schon vor 1968 keineswegs immer so staatsfromm, wie die Führung sich das wünschte, z.B. wenn es um die Musik ging, die sie hören wollte (Beat und Rock) und ihre äußere Erscheinung (Kleidung, Haare). Ein eigenes Kapitel über die 60er Jahre steht unter den Schlagworten: „Tauwetter und Dauerfrost“.

Worum ging es bei dem Aufbegehren des Jahres 1968? Im Grunde war es ein Konflikt der nach dem 2. Weltkrieg Geborenen mit ihren Eltern, der sich an aktuellen Fragen entzündete. Die Jugend wollte ein freieres Leben und eine andere Politik. Die jungen Amerikaner protestierten gegen das Engagement ihrer Regierung in Vietnam, die jungen Franzosen gegen die verkrusteten Strukturen an der Universität und die Herrschaft de Gaulles, die Westdeutschen gegen die große Koalition unter dem ehemaligen Nazi Kiesinger und die Notstandsgesetze. Ihr gemeinsames Ideal waren vage Vorstellungen einer ganz anderen Gesellschaft ohne Kapitalismus, stattdessen Sozialismus oder Kommunismus aller Spielar-

ten (China, Kuba, Jugoslawien, UdSSR). Im Ergebnis brachte der Protest keine Veränderung des politischen oder wirtschaftlichen Systems, aber einen tief greifenden Mentalitätswandel in den westlichen Gesellschaften.

Die Voraussetzungen im Osten waren völlig andere. Die Führung der DDR begrüßte zunächst den Aufruhr im Westen, bis ihre Jugend sich für die Ideen der westlichen Revoluzzer zu interessieren begann und Kritik an der Meinungsdictatur der Partei und den offensichtlichen Schwächen des Wirtschaftssystems aufkam. Wirklich gefährlich für die SED wurde es jedoch, als in Prag mit Dubcek das Experiment eines „Sozialismus mit menschlichem Antlitz“ begann. Die Prager Ereignisse des Jahres 1968 von den ersten Reformansätzen bis zum Einmarsch der Truppen des Warschauer Paktes erregten die Gemüter einer ausreichend großen Zahl von DDR-Bürgern, dass die Führung in Alarmstimmung war. Als sich Diskussionsgruppen bildeten, die versuchten, sich zu organisieren, traten Polizei und Stasi in Aktion, die diese Initiativen im Keim erstickten, um eine freie Meinungsbildung in der Öffentlichkeit zu verhindern. Für sie war Alexander Dubcek kein Reformkommunist, sondern ein Konterrevolutionär, seinen Namen an eine Wand zu schreiben, war ein Staatsverbrechen. Stefan Wolle stellt diese Initiativen und ihre Abwürgung im Einzelnen dar.

Der Versuch einer inneren Erneuerung der DDR schlug damals fehl, der Traum von der Revolte lebte aber weiter, bis 1989. Das klar geschriebene Buch von St. Wolle ergänzt durch seine völlig andere Perspektive wesentlich das Bild des tiefen Einschnitts, den das Jahr 1968 in der Nachkriegsgeschichte bedeutet.
H.E.Steffen

Kulturcafé

Am Montag, 30.11. treffen wir uns in diesem Jahr zum letzten Mal, zu einem vorweihnachtlichen Beisammensein, 15 Uhr im Rathauskeller.

Deutsche Jugendkraft



DJK - Judo



Einladung zur außerordentlichen DJK- Mitgliederbersammlung

am Montag , 7. Dezember 2009, im DJK-Clubhaus

Die DJK lädt alle Mitglieder zu einer **außerordentlichen Mitgliederbersammlung** am Montag, dem 7. Dezember, 19.00 Uhr, in ihr Vereinshaus, Boschstraße 10, herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung der Mitglieder und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Ausblick auf das hundertjährige Jubiläum 2010
4. Bekanntgabe der Jubiläumstermine
5. Anpassung der Mitgliedsbeiträge
6. Verschiedenes

Anträge sind bis 1. Dezember 09 schriftlich an den Vorsitzenden Erich Kohler, Hildastraße 9a, zu richten.

Alle Mitglieder des Vereins sind herzlich eingeladen.

DJK Basketball Damen

Landesliga – Damen Ergebnisse

TV Schwetzingen : DJK Eppelheim	50:53
DJK Handschuhshheim:DJK Eppelheim	75:49
DJK Eppelheim : TSV Viernheim 2	57:55

Nach einem Sieg und einer Niederlage bei den Auswärtsspielen gegen den TV Schwetzingen und der DJK Handschuhshheim wollten unsere Basketball Damen bei ihrem 2.Heimspiel in dieser Saison einen weiteren Sieg nach Hause holen. Sie zeigten sich konzentriert und kampfstark und trafen daher jeden Korb. Nach

dem ersten Viertel lagen sie 20 zu 8 in Führung. Auch im 2.Viertel zeigten sie sich souverän und ein Sieg rückte immer näher. Zur Halbzeit stand es dann 32:19.

Doch wer Basketball kennt, weiß, dass 13 Punkte schnell wieder aufzuholen sind. Und so kam es unglücklicherweise auch! Unsere Damen spielten durch die zunehmende aggressive Verteidigung der Viernheimerinnen sehr hektisch und unkontrolliert und vergaben wichtige Punkte. Sie ließen die gegnerische Mannschaft sogar bis auf einen Punkt heran kommen. Folglich blieb der weitere Spielverlauf spannend. Bis zum Ende kämpften die Damen um jeden Punkt, der sich erst nach Ablauf der Zeit durch einen Freiwurf auf zwei Punkte erweiterte. Und so gewannen sie das Spiel 57 zu 55 und begeben sich somit auf Platz 3 der Landesliga.

Nächstes Heimspiel:

22.11.2008 17:00 DJK Eppelheim – USC Heidelberg 3
Ernst-Knoll-Halle

Die Damenmannschaft zählt wie immer auf ihre Unterstützung und freut sich auf ihren Besuch bei ihren spannenden Heimspielen.

Und wie immer erfahren Sie mehr unter <http://www.basketballbund.com>

Trainingszeiten (Ernst-Knoll-Halle):

Dienstag : 21 – 22.30 Uhr

Donnerstag : 18 – 19 Uhr



Eppelheimer Carneval Club

Mit dem Rathaussturm starten die Narren in die neue Campagne

Neuer Sitzungspräsident Thomas Buchwitz empfängt die Insignien

Der 11.11. ist für alle Narren ein besonderer Tag, denn dann beginnt sie wieder - die 5. Jahreszeit. Und am Freitag, dem 13.11. starten auch die Eppelheimer Narren in die neue Campagne. In diesem Jahr wird der Rathaussturm erstmals bereits im November stattfinden und verbunden mit der Zepterübergabe an den neuen Sitzungspräsidenten Thomas Buchwitz ein ganz besonderes Highlight.

Der Elferrat des Eppelheimer Carneval Club trifft sich um 17:45 Uhr im Restaurant Sole d'Oro, Seestraße, Eppelheim, um sich ab 18:00 Uhr gemeinsam mit den Gardien und musikalisch begleitet durch den Fanfarenzug des ECC auf den Weg in Richtung Rathaus zu machen. Unterstützt durch die Bevölkerung und einem kleinen Feuerwerk wird dann um 18:30 Uhr vor Ort in der Schulstraße das Rathaus gestürmt.

Als erste Aktion wird in diesem Jahr der neue Sitzungspräsident Thomas Buchwitz aus den Händen des Ehrenkonsulpräsidenten Hans-Peter Stroh seine Insignien erhalten. Bei dieser feierlichen Zepterübergabe kann erstmals die Bevölkerung teilnehmen. So ausgestattet wird Thomas Buchwitz als Sitzungspräsident des ECC die Herausgabe des Rathauschlüssels fordern und mit der Unterstützung seines Elferrates das Regiment in Eppelheim übernehmen.

Anschließend ist die Bevölkerung recht herzlich zu einem kleinen Umtrunk im Rathaus eingeladen. Bei einem gemütlichen Beisammensein ist der Ausklang des Abends im Restaurant Sole d'Oro in der Seestraße geplant.

Für die Aktiven des ECC ist dies der Startschuss für die Campagne 2009/2010, die bereits am 21.11. mit dem Eröffnungs- und Ordensball im St. Franziskus Hof einen Vorgeschmack auf die große Prunksitzung am 30. Januar in der Rudolf-Wild-Halle bietet. Karten für den Eröffnungs- und Ordensball gibt es an der Abendkasse und Karten für die Prunksitzung können bei Sonja Treiber unter Tel. 06221/764540 reserviert werden.



Eisportclub Eisbären ECE

EBW-Turnier in Eppelheim am 7.11.2009

Die Kleinstschüler der Eisbären Eppelheim hatten am 7.11.2009 zum ersten Heimturnier in der reformierten EBW-Runde eingeladen. Die Mannschaften aus Mannheim (MERC), der Neuling aus

Pforzheim sowie die französischen Nachbarn aus Strassburg waren zu Gast in Eppelheim. Doch auch dieses Mal waren die kleinen Puckjäger wieder unbezwingbar. Die Eisbären spielen inzwischen in einer anderen Liga. Hier zählt sich die sehr gute Nachwuchsarbeit in Eppelheim aus. Das Trainertrio kann mit der Leistung der Eishockeycracks zufrieden sein. Im 1. Spiel gegen die Goldstädter aus Pforzheim sahen die Gäste kein Land mehr. Zuweilen fielen die Tore im Sekundentakt. Am Ende stand es 31:1. Im zweiten Spiel gegen den MERC kam die Tormaschine nur langsam in Gang. Zu Anfang lagen die Jungs aus Eppelheim sogar zurück. Doch dann besannen sie sich auf ihre Qualitäten und sicherten sich durch souveränes Passspiel und Torjägerinstinkte den sicheren Sieg. Das letzte Spiel gegen den Nachbarn aus Frankreich war geprägt von vielen kleinen Fouls. Die Franzosen legten die Regel des körperlosen Eishockeys in dieser Altersklasse doch sehr kleinlich aus. Gegen Eppelheim wurden mehrere Penalties ausgesprochen, die der Tormann, Viktor Lust, aber alle abwehren konnte. Am Ende stand auch hier ein ungefährdeter Sieg zu Buche. Dank einer ausgeglichen Mannschaftsleistung sicherten sich die kleinsten Eisbären den 3. Turniersieg in Folge. Die Tormaschine Kleinstschüler Eppelheim läuft auf vollen Touren.



Eppelheimer Tennisclub

Clubgeburtstag

Am Freitag, 13.11.09 sind alle Clubmitglieder zum 42. Geburtstag unseres Clubs eingeladen. Wir treffen uns ab 19.00 Uhr im Clubhaus und stoßen mit einem Glas Sekt auf den Jubilar an.

Der Clubgeburtstag ist eine Tradition seit der Gründung des Vereins und ist ein beliebter Anlass mit anderen Clubmitgliedern zusammen zu kommen und einen gemütlichen Abend zu verbringen. Aus diesem Grund haben wir die Feier vom eigentlichen Termin, dem 9.11. auf den Freitag verlegt, da sich dieser doch besser zum Feiern anbietet.

Wir freuen uns schon jetzt auf zahlreiche Geburtstagsgäste und einen schönen Abend.

Nikolausturniere

Am 5.12. veranstalten wir ein Nikolausturnier für unsere Jugendlichen und für die Erwachsenen. Von 13.00 – 15.00 Uhr findet das Jugendturnier mit anschließender Nikolausfeier statt, ab 17.00 Uhr folgt das Turnier für die Erwachsenen.

Weitere Infos finden Sie an unserem Infobrett oder unter www.etc-eppelheim.de

Tennistreff

Am 15.11. ab 13.00 Uhr veranstalten wir unseren ersten Tennistreff für Jugendliche und Kinder + Eltern in unserer Tennishalle. Die bisherige Resonanz ist schon erfreulich groß. Kurzentschlossene können sich noch per E-Mail unter info@etc-eppelheim.de bis zum 14.11. anmelden.

Gansessen

vom 11.11. bis 20.11. bietet unsere Gastronomie ein Gansessen an. Um Voranmeldung wird gebeten entweder direkt im Clubhaus oder unter Tel. 06221-764779 (Sonntag bis Freitag ab 17.00 Uhr)



SG Poseidon

27. Internationales Schwimmfest der SG Poseidon

Mit einem **deutschen Altersklassen-Rekord** und **20 Bahnrekorden**, sowie vielen persönlichen Bestzeiten, wurde wiederholt der sportliche Stellenwert unseres alljährlichen internationalen Schwimmfestes in dieser Region unter Beweis gestellt. Attraktive Pokal-, Geld- und Sachpreise lockten 14 Vereine mit insgesamt um die 300 Schwimmer am vergangenen Wochenende ins Eppelheimer Gisela-Mierke-Bad, um das 25m Schwimmbecken zum Brodeln zu bringen.

Neben unserem angereisten Dauergastverein **SSG Reutlingen/Tübingen**, freute man sich über die erstmalige Teilnahme der beiden ausländischen Schwimmvereine „**SHAPE Seals International Swim Team**“ aus Belgien und der „**Heidelberger SEA LIONS**“ (USA). Eine weitere Neueinführung dieser Veranstaltung

waren unangekündigte Prämienläufe, welche den Anreiz der Schwimmer enorm steigerte und selbst den kleinsten Schwimmer über sich hinaus wachsen ließ. Ein Großteil dieser Prämien verdanken wir unseren Sponsoren der „**Techniker Krankenkasse**“ und der Firma „**Sportsblock**“. An dieser Stelle ein „Herzliches Dankeschön“ für die großzügige Unterstützung!

Der Besuch des Bürgermeisters **Dieter Mörlein**, zur Überreichung der Medaillen, zählte ebenso zu einem der Programmhöhepunkte. Spannend und mit tosendem Anfeuern der Vereinskameraden, verliefen die Finalläufe der jeweils besten fünf Schwimmer der einzelnen Lagen.

Die Übergabe der Pokale und auch der „erschwommenen“ Sieg-Prämien, wurden von den Vertretern des Vereins-Sponsors „Heidelberger Leben“, **Petra Neckermann und Roland Kritzinger**, durchgeführt. Hier wurden folgende Auszeichnungen vergeben:

Bester Schwimmer in der offenen Wertung: Nico Moritz (SSG Reutlingen/Tübingen)

Beste Schwimmerin in der offenen Wertung: Anna Spitzack (TG Heddesheim)

(und 5 Bahnrekorde)

Bester Schwimmer unter Jahrgang 1992: Robin Ley (TG Heddesheim)

Beste Schwimmerin unter Jahrgang 1992: Sara Silveira (TG Heddesheim)

Bester Verein: SSG Reutlingen/Tübingen

Hiermit geht ein ganz besonderer Dank an den Vereinspartner **Heidelberger Leben**, der der SG Poseidon die Prämienpokale und Preisgelder zur Verfügung gestellt hat.

Die Leistungen der Eppelheimer Schwimmer demonstrierte die Wertigkeit des Vereins über dem normalen Niveau. Mit 253 Einzelstarts der 39 angetretenen Sportler, wurden 202 persönliche Rekorde, 14 persönliche Jahresbestleistungen und 16 Vereinsjahresbestleistungen erreicht. Mit der 4x50m Lagen-Staffel erreichte die Mannschaft von **Julius Adamiak, Niclas Henrichs, Hannes Frank und Paul Lagaly** mit der Zeit von 1:57,65min sogar einen neuen Vereinsrekord. Wie auch die Männerstaffel erreichte die Frauenstaffel von **Jil Schäfer, Franziska Lang, Johanna Wolf und Paula Ullmann** mit einer Zeit von 2:21,80min den 3. Platz. Die Mädchenstaffel von **Svea Brauch, Lara Bräumer, Matilda Wolf und Lasse Kuhn** erreichten sogar über 4x50m Freistil mit der Zeit von 2:29,18min den ersten Platz, und über 4x50m Lagen mit einer Endzeit von 2:50,03min ebenfalls Platz drei. In der Vereinswertung landeten die Eppelheimer hinter SSG Reutlingen/Tübingen, SK Neptun Leimen und der TG Heddesheim auf Platz vier.

Medaillen wurden wie folgt vergeben:

Gold:

Adina Repik (2000):	50m Rücken	0:46,93min
Jule Kietzmann (2001):	50m Brust	0:56,61min
Lara Bräumer (1999):	100m Brust	1:49,22min
Matilda Wolf (1999):	100m Freistil	1:20,44min
	200m Lagen	3:24,26min
Jil Schäfer (1997):	200m Lagen	2:48,10min
Lotte Horn (1996):	100m Schmetterling	1:21,87min
	200m Lagen	2:57,91min
Franziska Lang (1995):	100m Brust	1:24,49min
	100m Lagen	2:50,84min
Hannes Frank (1993):	100m Freistil	0:57,63min
	100m Schmetterling	1:09,20min
	200m Lagen	2:28,18min
Niclas Henrichs (1992):	200m Lagen	2:29,39min
Paula Ullmann (1992):	100m Freistil	1:08,26min
	100m Schmetterling	1:21,40min
	200m Lagen	2:54,20min

Silber:

Tim Repik (2001):	50m Freistil	0:49,82min
Sue Schäfer (2000):	50m Freistil	0:41,66min
Svea Brauch (1999):	100m Rücken	1:41,81min
Lara Bräumer (1999):	100m Freistil	1:25,34min
Jette Sauer (1999):	100m Brust	1:52,20min
Niklas Bräumer (1997):	100m Schmetterling	1:25,06min
	200m Lagen	2:55,51min
Jil Schäfer (1997):	100m Rücken	1:17,29min
Johanna Wolf (1997):	100m Brust	1:26,00min
Lotte Horn (1996):	100m Rücken	1:20,15min
Robin Schwarz (1996):	100m Brust	1:34,65min
Franziska Lang (1995):	100m Schmetterling	1:22,54min
Hannes Frank (1993):	100m Rücken	1:12,84min
Niclas Henrichs (1992):	100m Schmetterling	1:07,10min

Paul Lagaly (1989):	100m Freistil	0:56,41min
	100m Rücken	1:03,94min
	50m Rücken	0:29,25min
Andreas Nagel (1956):	100m Schmetterling	1:11,06min
	200m Lagen	2:39,40min

Bronze:

Tim Repik (2001):	50m Rücken	0:56,46min
Lasse Kuhn (2000):	100m Lagen	1:49,07min
Lara Bräumer (1999):	100m Schmetterling	1:51,81min
Cora Hornstein (1999):	100m Brust	1:55,53min
	200m Lagen	3:56,31min
Jil Schäfer (1997):	100m Schmetterling	1:22,76min
Kate Kunzmann (1996):	100m Schmetterling	1:30,03min
	200m Lagen	3:16,68min
Franziska Lang (1995):	200m Brust	2:59,63min
Tobias Ehrhard (1994):	100m Brust	1:18,97min
	100m Schmetterling	1:12,63min
Konrad Lagaly (1994):	100m Rücken	1:09,21min
	200m Lagen	2:40,02min
Julius Adamiak (1991):	100m Freistil	0:57,93min
	100m Rücken	1:09,28min
	200m Lagen	2:29,11min
Paul Lagaly (1989):	50m Freistil	0:25,43min

Weitere erfolgreiche Teilnehmer waren: Mit zahlreichen persönlichen Bestleistungen...

Stine Brauch, Paula Diener, Ida Horn, Tjark Herzog, Carla Hühsam, Kim Kunzmann, Thorben Lang, Sarah Riemann, Tobias Schnabel, Luca Schwarz, Maximilian Schwenn, Svenja Strenge, Lisa Unglaube, Annika v. Wolframsdorff.

**Danke an alle Helfer...**

Im Namen des Vorstands und der aktiven Sportler, möchten wir uns hiermit bei allen Helfern für die Vorbereitung und Unterstützung beim diesjährigen Schwimmfest bedanken, ohne die die Veranstaltung nicht so erfolgreich verlaufen wäre.

Sie haben maßgeblich dazu beigetragen, dass wir den teilnehmenden Athleten eine perfekte Plattform für ihre herausragenden Erfolge geben konnten.

Bereits während der Veranstaltung haben wir viele positive Rückmeldungen und Danksagungen der teilnehmenden Vereine und ihrer Athleten erhalten, die ich hiermit an Sie weitergeben möchte. Aber wir möchten unsere Danksagung nicht nur pauschal und anonym aussprechen, sondern stellvertretend für alle Helfer, uns insbesondere bei folgenden Familien und Einzelpersonen für ihr, über das normal hinausgehende, Engagement in der Vorbereitung und auch an beiden Wettkampftagen bedanken. Aufgrund der doch bedauerlich geringeren Helferzahlen, haben diese Personen durch ihre persönliche Einsatzbereitschaft im besonderen Maße zum Gelingen unseres Schwimmfests beigetragen.

Annette Fackel**Familie Schäfer****Familie Käding**

Simone Bräumer
Carolin Engelke-Horn
Andreas Robl

Ulrike Strenge**Jörg Herzog****Christian Schmidt**

Selbstverständlich geht auch ein „Dankeschön“ an alle weiteren Helfer, welche den Verein beim Verkauf von Speisen und Getränken, Reinigungsarbeiten, Geschirrspülen und weiteren anfallenden Arbeiten unterstützt haben.

Nochmals ganz herzlich Dank!

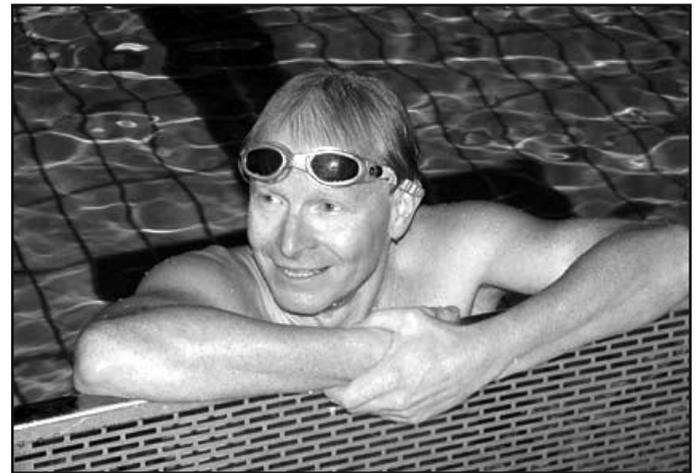
Ihr Vorstand, Rainer Henrichs

Matthias Daichendt

17.+18.10.2009 – Baden-Württemb.Masters-

Andreas Nagel bricht neuen Rekord

Andreas Nagel setzt, mit einer Zeitverbesserung von 6 Sekunden, bei den „Langen Strecken“ der Baden-Württembergischen Mastermeisterschaften in Stuttgart/Bad Cannstatt einen neuen Deutschen Rekord über 1500m Freistil mit einer Zeit von 18:42,61min. Damit ist er schon zum 3.Mal „Deutscher Rekordhalter“.

**Eppelheimer Stadtlauf 2009 – Poseidon mit tollen Laufergebnissen...**

In einer Gruppe von 220 Teilnehmern, starteten neun Poseidons beim 10km Eppelheimer Stadtlauf und erzielten folgende Ergebnisse:

Platz	Name	JG	Zeit	Klas.	Rang
7	Schubert, Oliver	1978	0:36:32	M30	1
17	Daichendt, Matthias	1976	0:38:16	M30	3
21	Teichert, Stefan	1980	0:39:09	MHK	4
23	Förster, Uwe	1966	0:39:36	M40	6
26	Szasz, Paul	1963	0:39:58	M45	4
55	Engelke-Horn, Carolin	1966	0:43:29	W40	1
72	Haubner, Susanne	1970	0:45:13	W35	1
83	Brüstle, Jürgen	1963	0:45:54	M45	10
143	Gröschel, Joachim	1964	0:53:48	M45	23

Unbedingt nennenswert ist ebenso die sportliche Präsenz der fast kompletten Poseidon-Familie „Rother“. Hier startete **Mika, Luca und Papa Christer** beim Jedermann-Lauf über 3km, sowie die kleine **Siiri** beim 600m-Bambini-Lauf mit folgenden Laufergebnissen:

20	Rother, Mika	1997	0:15:31	19	
33	Rother, Luca	2000	0:17:40	25	
34	Rother, Christer	1960	0:17:43	26	

43	Rother, Siiri	2006	0:06:58	124	

Skiclub**Winterreisen beim Ski-Club Eppelheim**

Einige wenige Plätze gibt es noch bei der diesjährigen Familienfreizeit zu Silvester vom 26.12.09 bis zum 02.01.10 ins vorarlberger Montafon ins Skigebiet der Silvretta Nova. Informationen zu dieser Fahrt gibt Jürgen Schmidt, Tel.: 06221 / 764219.

Ebenfalls ins österreichische Hochmontafon führt die Faschingsfreizeit vom 13. Bis zum 20. Februar 2010. Informationen hierzu erhält man von Hans-Joachim Lenz, Tel.: 06221 / 762856.

Außerdem veranstaltet der SCE im Januar und Februar wieder Samstagsfahrten zum Feldberg. Die Termine sind der 23.01., 30.01. und 06.02.2010. Daneben ist eine Wochenendfahrt zum

Feldberg vom 26. bis zum 28.02.2010 geplant. Informationen zu den Feldbergfahrten bekommt man von Rosi Zimmermann, Tel.: 06221 / 763671.



Turnverein Eppelheim

Mitgliederversammlung

am **Donnerstag, dem 26. November, 20.00 Uhr**
im Clubraum des Vereinsheimes auf dem TVE-Sportplatz

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Abteilungsleiters
3. Bericht Herren
4. Bericht Damen
5. Bericht Jugend
6. Bericht Kasse
7. Bericht Kassenprüfer
8. Aussprache zu den Berichten
9. Entlastung
10. Neuwahlen
11. Verschiedenes

TVE Handball www.tv-eppeleheim.de

Ergebnisse und Berichte:

Landesliga (Männer): TSV Malsch – TVE 22:28 (7:13)

Sieg zum Abschied

Den ersten Paukenschlag setzte der Trainer. Noch vor dem Spiel gegen den TSV Malsch erklärte Eppelheims Coach Jürgen Zeitz der Mannschaft seinen Rücktritt. Für den zweiten Paukenschlag sorgte dann das TVE-Team. Nach einer etwas zähen Anfangsphase beherrschten dann die Gäste die Malscher souverän und erkämpften sich den ersten Sieg mit 22:28 (7:13) in dieser Saison. Beide Teams kämpften aufopferungsvoll und hart in der Defensive. Zwar legte Eppelheim immer ein Tor vor, aber nach 17 Minuten stand es erst 3:3. Vor allem die neu formierte 5:1 – Deckung des TVE störte das Angriffsspiel der Gastgeber erheblich. Florian Hoffmann, den alle nur „Flo“ nennen, spielt einen hervorragenden „Indianer“ auf der Spitze, so dass der Malscher Rückraum wenn überhaupt, nur bedrängt werfen konnte und diese Würfe waren dann eine leichte Beute für Benny Hemer im Tor. Aber auch im Angriff sorgt der blitzschnelle „Flo“ mit ziemlich abgezockten Würfen für neue Impulse.

Zwischen der 20. und 25. Minute konnte das Zeitz-Team endlich einen Vorsprung herauswerfen und baute diesen zum 7:13 bis zur Halbzeit aus. Maßgeblich beteiligt war dabei Sebastian Dürr mit fünf sauberen Treffern. Er spielte diesmal wieder auf „seiner“ halbrechten Position.

Den erwarteten Ansturm der Hausherrn nach dem Wechsel begegnen die Eppelheimer recht gelassen und erstickten diesen bereits im Keim. Zudem schwächte sich Malsch durch eine recht ruppige Gangart mit mehreren Zeitstrafen und die fälligen Strafwürfe versenkte Robin Erb sicher. Der lange Stephan Kopp zeigte ebenfalls, dass mit ihm in den kommenden Spielen wieder mehr zu rechnen ist, steuerte drei Tore in Folge bei und so stand es plötzlich 11:20.

Dennoch kämpften sich die Malscher „Füchse“, die ihren neu erstrahlten „Bau“ bereits geplündert sahen, noch einmal auf 16:21 heran, doch der TVE wackelte nicht. Auch als Cramer und Hoch Zeitstrafen absitzen mussten, spielte das Team abgezockt weiter, so dass der hochverdiente Sieg nicht mehr in Gefahr geriet.

Mit dem ersten doppelten Punktgewinn, der vor allem auf Grund der kämpferischen Leistung und einer bisher nicht gezeigten Entschlossenheit zu Stande kam, machte das Team deutlich, dass es sich noch lange nicht aufgibt. Schon möglich, das auch der Rücktritt des Trainers, die Mannschaft wacherüttelt hat. „Wir Handballer bedanken uns ganz herzlich bei Jürgen Zeitz für die geleistete Arbeit und wünschen ihm alles Gute und er ist bei uns immer hochwillkommen“, sagt Abteilungsleiter Dietmar Fischer.

TSV Malsch: Petersen, Sadalski, Fleckenstein, Weis (1), Schäfner (4), Thome (3), Walz (2), Livaja, Schay (7), Weidner (2/2), Walter (1), Feldpauseh (1), Pleitgen, Hofstetter (1).

TV Eppelheim: Kriechbaum, Hemer; Dürr (7), Stephan (1), Erb (5/2), Tervoort, Schweizer, Cramer (1), M. Hofmann (3), Föhr (1), Hoch (1), F. Hoffmann (5), Kopp (4).

Badenliga (Damen): KuSg Leimen – TVE 17:13 (8:8)

Erste Niederlage für die TVE Damen

„Die bessere Tagesform wird das heutige Heidelberger Derby entscheiden“ stand im Flyer zum Badenliga-Spiel Leimen gegen Eppelheim zu lesen. Diese bessere Tagesform erreichte die Heimmannschaft und setzte sich mit 17:13 (8:8) gegen die bisher ungeschlagenen TVE Damen durch.

Für Eppelheim zeigten sich schon vor Anpfiff schlechte Vorzeichen für den heutigen Tag. Sarah Wolf sagte Grippe erkrankt ihre Teilnahme ab und Bettina Herb quälte sich mit einer Kapselverletzung. Trotzdem konnte man in der ersten Halbzeit noch keinen Sieger erkennen, da sich beide Abwehrreihen mit ihren gut aufgelegten Torhüterinnen nahezu neutralisierten. So ging es mit einem 8:8 Unentschieden und der Hoffnung auf einen Sieg für den TVE in die Kabinen

In der zweiten Halbzeit zeigte sich sehr schnell, dass Leimen wacher aus der Kabine kam und die Eingangs angesprochene „bessere Tagesform“ hatte. Leimen setzte sich, unterstützt von einem tollen Publikum, über 11:8 auf 14:9 vorentscheidend ab. Die Atmosphäre war eines Spitzenspiels würdig, denn im Sportpark in Leimen verstand man sein eigenes Wort nicht mehr. Kompliment an die zahlreichen Leimener Fans, eine solche Atmosphäre wird leider in der großen, altherwürdigen Rhein-Neckar-Halle nicht möglich sein. So angetrieben durch ihrer Fans, ließ sich die KuSG den Sieg, trotz aller Bemühungen auf Eppelheimer Seite nicht mehr nehmen und siegte aufgrund der besseren zweiten Halbzeit mit 17:13.

Nach dem Spiel war man sich einig, dass man ein gutes, kampfstarkes Derby gesehen hatte, wobei sowohl die Torhüter Nadine Becker (Eppelheim) und ihr Leimener Pendant, Stefanie Thien, als auch die Abwehrreihen davor, Bestnoten verdient hatten.

TVE: Groß, Becker; R. Klein (2), L. Klein (1), Herb (3/2), Adler (4), Kriechbaum (1), Gaib (1), Münch, Schurpfeil, Robker (1)

Weitere Spiele:

Mittwoch, 04. November 2009

A-Jugend (weiblich) Leistungsklasse: TVE – KuSG Leimen 17:11

Samstag, 07. November 2009

D-Jugend (männlich) Leistungsklasse: TSG Germania Dossenheim – TVE 31:28

C-Jugend (weiblich) Leistungsklasse: TSG Germania Dossenheim – TVE 20:22

B-Jugend (männlich) Leistungsklasse: TSG Germania Dossenheim – TVE 32:18

1. Division (Männer 2): TSG Germania Dossenheim – TVE II 26:24 (15:14)

Obwohl sich die Abwehrarbeit gegenüber den letzten beiden Spielen stark verbessert zeigte, musste die 2. Herrenmannschaft des TVE eine unglückliche 26:24 (15:14) Niederlage bei der TSG Dossenheim einstecken

Mit Anpfiff der Partie ging die junge Eppelheimer Mannschaft hoch motiviert zu Werke. In der Abwehr wurden die Zweikämpfe angenommen und der Angriff zeigte seine gewohnt starke Form. So ging man schnell mit 2 Toren in Führung (2:4). Leider verfiel der Angriff immer mehr in eine Art „Starre“ Zustand. Es wurde sich nicht richtig bewegt und nicht genug Druck auf das Tor der Hausherrn gemacht. So glied Dossenheim aus (8:8). Eppelheim gelang es bis zur 20. Minute nochmals eine zwei Tore Führung herauszuwerfen, stellte dann aber für beinahe acht Minuten die zwingenden Angriffsbemühungen nahezu ein. Diese Zeit nutzte die Paramov Truppe, um fünf Tore zu werfen. Nun wachte Eppelheim wieder auf und verkürzte die Differenz bis zum Halbzeitpfiff auf ein Tor (15:14).

Auch in Halbzeit zwei war die Abwehr das Prunkstück der Gäste. so wurde aus einem drei Tore Rückstand (17:14), binnen zehn Minuten eine 18:21 Führung. In den folgenden Minuten gelang keiner Mannschaft trotz guter Chancen ein Tor. Denn auf beiden Seiten standen mit Gürger Felix (TSG D.) und David Hergesell (TVE) zwei sehr gut aufgelegte Torhüter zwischen den Pfosten. Dossenheim gelang es als erstes Team, diesen Bann zu brechen und beim 22:22 den Ausgleich zu erzielen. Von nun an wogte das Spiel hin und her. Jede Mannschaft hatte die Möglichkeiten sich entscheidend abzusetzen. Doch die Eppelheimer Angriffsbemühungen waren zum Teil überhastet oder nicht mit Druck vorbereitet. Dossenheim beschränkte sich darauf, geduldig auf seine Chancen zu warten und diese eiskalt zu nutzen. So erzielte die Heimmannschaft die Tore 23-25 und setzte sich bis zwei Minuten vor Spielende entscheidend ab und verwaltete das Ergebnis bis zum 26:24 Endstand.

Spielertrainer Mozgalov brachte es in der Kabine auf den Punkt

„Es wurde einfach zu fahrlässig mit den Chancen im Angriff umgegangen, wenn wir in der entscheidenden Phase unsere Bälle rein machen, gewinnen wir dieses Spiel“. Trotz seines Frustes lobte er seine junge Mannschaft für ihre starke Leistung in der Abwehr und auch ihm fiel auf „das Steffen Wallberg, Max Müller und David Hergesell ein sehr starkes Spiel gemacht haben“ Und mit weiteren aufmunternden Worten entließ er seine Jungs unter die Dusche. (rh)
TVE: Reif, Hergesell; Henn (1), Richter, Metwally (3), Mozgalov (8/1), Walberg (3), Metzler (2), Schwegler (1), Spilger (1), Müller (5)

2. Division (Männer 3): SC Wilhelmsfeld – TVE III 32:22

Sonntag, 08. November 2009

E-Jugend (weiblich): SC Wilhelmsfeld – TVE 12:30

E-Jugend (männlich): SC Wilhelmsfeld – TVE 24:66

A-Jugend (männlich): Leistungsklasse: SC Wilhelmsfeld – TVE 29:44

Vorschau – die nächsten Spiele:

Landesliga (Männer): TVE – HG Oftersheim/Schwetzingen, Sonntag, 15. November 2009, 17.30 Uhr

Endlich steht sie nicht mehr – die 0 – auf der Habenseite des TV Eppelheim, nachdem am vergangenen Wochenende nach sieben punktlosen Spielen endlich in Malsch der erste Saisonsieg gelang. Nichtsdestotrotz hat die erfolglose Zeit Spuren hinterlassen. Der TVE zielt nach wie vor einen Platz am Tabellenende, ist jedoch nach dem Sieg immerhin nur noch Vorletzter. Nach dem Rücktritt von Jürgen Zeitz wird nun ein neuer Verantwortlicher die Mannschaft übernehmen. Dieser wird beim prestigeträchtigen Derby gegen die HG Oftersheim/Schwetzingen am kommenden Sonntag (15.11. – Anpfiff 17.30 Uhr) auf der TVE-Trainerbank Platz nehmen. Die HG steht derzeit mit 9:7 Punkten im gesicherten Mittelfeld der Tabelle, dem Vernehmen nach wollen die Schwetzingen jedoch um den Aufstieg mitspielen, ein Ziel, das derzeit in weite Ferne gerückt ist. Um es nicht völlig aus den Augen zu verlieren, wäre ein Sieg in Eppelheim Pflicht, allein der TVE braucht angesichts der prekären Situation auch jeden Punkt und hat sicher nichts zu verschenken. Es wird also für beide Teams eine eminent wichtige Begegnung, die wie im letzten Jahr, als der TVE überraschend daheim triumphierte, sicher mit Haken und Ösen geführt werden wird.

Badenliga (Damen): TVE – SG St Leon, Sonntag, 15. November 2009, 15.30 Uhr

Ungeschlagener Tabellenführer zu Gast in Eppelheim

Nachdem man die erste Saisonniederlage gegen die heimstarken KuSG aus Leimen einstecken musste, folgt nun das nächste Spitzenspiel. Am Sonntag den 15.11.2009 um 15.30 Uhr gastiert der ungeschlagene Tabellenführer aus St. Leon in der Eppelheimer Rhein Neckar Halle. Auf Eppelheimer Seite kennt man die wieselflinken und spielstarken St. Leoner noch sehr gut, da man sich bereits zu Landesliga Zeiten immer spannende und emotionale Spiele geliefert hat. Auf Seiten des TVE hofft Trainer Schmitt Hess auf eine normale Trainingswoche „in der mir alle Spielerinnen zur Verfügung stehen“, denn dann glaubt er „können wir mit einer guten Vorbereitung den favorisierten St. Leonern ein Bein stellen“. Daher bleibt die Hoffnung, dass sich das Lazarett schnellstmöglich lichtet.

Weitere Spiele:

Donnerstag, 12. November 2009

A-Jugend (weiblich) Leistungsklasse: Spvgg Baiertal – TVE, 20 Uhr, Etten-Leur-Halle Baiertal
Sonntag, 15. November 2009

A-Jugend (männlich) Leistungsklasse: TVE – TV Sinsheim, 10.20 Uhr

A-Jugend (weiblich) Leistungsklasse: TVE – TV Sinsheim, 12 Uhr

2. Division (Männer 3): TVE III – TV Sinsheim, 13.45 Uhr

1. Division (Männer 2): TVE II – TSV Wieblingen, 19.30

Die Sonntagsspiele werden in der Rhein-Neckar-Halle ausgetragen.

VdK

Zwölf Organspenden in Stuttgart

2008 sind in Stuttgart zwölf Organspenden durchgeführt worden. In 26 weiteren möglichen Fällen sei die Anfrage bei den Angehörigen vergeblich gewesen. Dies teilte kürzlich die Techniker Krankenkasse (TK) mit Blick auf den Jahresbericht der Deutschen Stiftung Organtransplantation mit. Nur bei 7,4 Prozent der Organspender habe eine schriftliche Willenserklärung in Form eines Organspendeausweises vorgelegen. 70 Prozent der Baden-Württemberger seien zwar gegenüber dem Organspendethema aufgeschlossen,

allerdings besäßen nur 15 Prozent einen Spenderausweis. Dies habe die Forsa-Umfrage der TK ergeben. Zurzeit stünden 12.000 Menschen auf der Warteliste für ein Spenderorgan, wurde kürzlich in der Presse berichtet. Die Zahl der Organspenden stagniere bundesweit und sei im Südwesten besonders niedrig. Auch das 1997 verabschiedete Transplantationsgesetz habe, entgegen den ursprünglichen Erwartungen, nicht zum Anstieg der Spenderzahlen geführt. Spenderausweise gibt es unter www.organspendeausweis.org

Veranstaltungen und Informationen

Das Wundertrankl - Steiners Theaterstadl

**ACHTUNG! Die VERANSTALTUNG WURDE
VERLEGT AUF 01. FEBRUAR 2010**

**Über den Beginn des Kartenvor-
verkaufs für den 01. Februar 2010
informieren wir Sie rechtzeitig in den
Eppelheimer Nachrichten!**



Langer Samstag in der Scheffelstraße

Am 21. November laden die Geschäftsleute der **Scheffelstraße** erneut zu einem langen Samstag ein. An diesem Tag wird bis 16.00 Uhr geöffnet sein. Auch der **Elternbeirat des Kindergartens Scheffelstraße** wird sich mit einem Stand mit Waffeln und Eierlikör beteiligen. In der **Eichbaum Theke** werden zum Verköstigen Kartoffelsuppe und Erbseneintopf für je 2,50 Euro angeboten, Dampfnudeln und heiße Wurst für je 1 Euro. Als besondere Getränke gibt es an diesem Tag süßen Wein und Weihnachtsbier. In der **Schuhmacherei Hettinger** können Kinder wieder gegen einen Unkostenbeitrag ein Ledersäckchen basteln. Zur Stärkung gibt es Pizzabrötchen. Das **TrendHaus Eppelheim** bietet Weihnachtstees und diverse Verköstigungen an. Bei **Wolle und mehr** wird mit Kaffee und Kuchen, heißer Wurst und Glühwein bewirtet. Dazu kann ein Handwerkermarkt mit Schmuck, Taschen und weihnachtlichen Decken besichtigt werden. Im **Eppelheimer Buchladen** wird von 10.00 – 12.00 Uhr für Kinder vorgelesen. Nachmittags lädt der Buchladen um 14.30 Uhr zu einer Autorenlesung ein. Herbert Kollenz stellt seinen kürzlich erschienenen Roman „Marmotta“ vor. In der **Galerie Phoenix** werden neue Silberschmuckartikel präsentiert sowie die neuesten Herbst- und Winteraccessoires wie Schals, Mützen, Handschuhe und Taschen. Die Besucher können auch gerne in der Galerie bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Stollen verweilen.

Die Veranstalter möchten an diesem vorweihnachtlichen Samstag ebenfalls an die Eppelheimer Bürger denken, denen oft das Geld für notwendige Dinge fehlt. Deshalb werden an diesem Tag Spenden für die **Aktion Tannenbaum** des DRK Eppelheim gesammelt. Das DRK unterstützt damit gezielt Eppelheimer Bürger mit Dingen des täglichen Bedarfs. Die gespendeten Beträge werden durch Spenden der teilnehmenden Geschäfte aufgestockt und um 16.00 Uhr an Herrn Dieter Hölzel, dem Vorsitzenden des DRK Eppelheim, übergeben.

Alle Mitwirkenden würden sich über zahlreiche Besucher und Interessenten sehr freuen.

Wonnegauer Puppentheater

Die Abenteuer der Hexe Lilli Spaß von 3-99 Jahren

Mittwoch, 18. November 2009, 16 Uhr, Kath. Gemeindezentrum Franziskushof, Eppelheim

Gespielt wird mit Stabmarionetten und Handpuppen von 70 bis 120 cm Größe.

Deutschlandweit 20 Vor-entscheide für Red Bull Crashed Ice World Championship 2010 • Qualifier in Eppelheim:



14. November 2009 um 14.00 Uhr im Ice-house Eppelheim • Startplätze für Red Bull Crashed Ice WM-Stopp am 16. Januar 2010 in München zu vergeben

Ice Skater wanted: Eppelheim lässt die Kufen glühen

München, 10. November 2009 – Heißer Atem, klirrende Kälte und das direkte Duell: Red Bull Crashed Ice ist nichts für Eisprinzessinnen. Der spektakuläre Ice Cross Downhill Event sucht Frauen und Männer, die ihre Kufen beherrschen und sich für den Red Bull Crashed Ice WM-Stopp am 16. Januar 2010 in München qualifizieren wollen. 60 Teilnehmer aus ganz Deutschland können hierfür Startplätze ergattern. Drei davon werden im Rahmen des Qualifiers am 14. November 2009 in Eppelheim ermittelt. Im Icehouse Eppelheim kann jedefrau und jedermann ab 16 Jahren antreten, der Startschuss fällt um 14.00 Uhr. Auf Zeit müssen schnelle Richtungswechsel vollzogen, ein Hummer-Jeep überwunden und Hindernisse übersprungen werden. Anmeldungen unter www.redbullcrashedice.com oder direkt vor Ort.

Deutschlandweit finden von Oktober bis Dezember 2009 zwanzig Red Bull Crashed Ice Qualifier statt. Das Absolvieren eines Qualifiers erfordert Entschlossenheit, Kufenkönnen und Körperbeherrschung. Und keine Angst vor Blamagen: die Sportart ist noch jung

und sucht Talente. Wer es am 14. November im Icehouse Eppelheim unter die besten Drei schafft, qualifiziert sich automatisch für den

Red Bull Crashed Ice WM-Stopp in München. Teilnehmer des Qualifiers müssen mindestens 16 Jahre alt sein und eine Eishockeysausrüstung mitbringen - ohne Schläger, aber mit einem geschlossenen Helm. Zuschauer sind herzlich willkommen, allerdings handelt es sich bei dem Qualifier in Eppelheim um einen rein sportlichen Qualifikationswettkampf ohne Moderation.

Bis zu 30.000 Zuschauer werden dann am 16. Januar 2010 im Münchner Olympiapark um 18 Uhr die Deutschlandpremiere des Red Bull Crashed Ice World Championship erleben. Eishockey, Downhill Skating und Boarder Cross - wer sich hier auf die Piste wagt, ist heiß auf einen Tanz auf dem Eis. Vier Männer beziehungsweise Frauen in Eishockeymontur befahren eine künstliche, 350 Meter lange Eisbahn mit etwa 35 Metern Höhenunterschied. Dabei kratzen sie steile Kurven, meistern Sprünge und schießen mit Geschwindigkeiten von bis zu 50 Stundenkilometer Ellbogen an Ellbogen Richtung Ziel. Die Red Bull Crashed Ice Parcours führen seit zehn Jahren vorbei an zigtausend jubelnden Zuschauern mitten durch die Großstädte dieser Welt: Moskau, Prag, Stockholm, Helsinki, Quebec. München ist offizieller Stopp des Red Bull Crashed Ice World Championship 2010.

Informationen und Anmeldung unter www.redbullcrashedice.com, Foto- und Videomaterial unter www.redbull-photofiles.com und www.redbullcontentpool.com.



Veranstungskalender

Freitag 13. November bis Sonntag 22. November 2009

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Kulturelle und andere Veranstaltungen				
Fr. 13.11.	ab 14.30 Uhr	Vorlesetag in der Stadtbibliothek - Ein Projekt der Stiftung Lesen und DIE ZEIT	Stadtbibliothek	Stadtbibliothek
	18 Uhr	Rathaussturm - Schlüsselübergabe	Rathaus - Bürgersaal	Eppelheimer Carnevalclub
Sa. 14.11.	17 Uhr	Nachtflohmarkt	Rhein-Neckar-Halle	Peter Wehr
So. 15.11.	11.30 Uhr	Gedenkfeier zum Volkstrauertag mit anschließender Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal	Friedhofskapelle	Stadt Eppelheim
	14 Uhr	Eröffnung des Hasenmuseums im Wasserturm - Tag der offenen tür	Wasserturm	Stadt Eppelheim
	19 Uhr	„ISLAND 63° 66° N“ LIVE-Filmvortrag von Stefan Erdmann	Foyer Rudolf-Wild-Halle	Stadtbibliothek
Mo. 16.11.	18 Uhr	Gemeinderatssitzung	Bürgersaal Rathaus	Stadt Eppelheim
Fr. 20.11.	18.30 Uhr	„Buhmannart“ Vernissage zur Ausstellung mit Werken von Hubert Buhmann	Rathaus	Stadt Eppelheim
Fr. 20.11.	20 Uhr	Ab 20 Uhr wird zurückgeschossen - Kabarett mit Barbare Kuster	Rudolf-Wild-Halle	Stadt Eppelheim
Sa. 21.11.	19.11	ECC Eröffnungs- und Ordensball	Franziskushof	ECC
Ausstellungen				
2011.09-08.01.10	zu den Öffnungszeiten	„Buhmannart“ Werke von Hubert Buhmann	Galerie im Rathaus	Stadt Eppelheim

Neue transdisziplinäre Diskussionsplattform: Life Science Dialogue Heidelberg feierlich eröffnet

Heidelberg, 27.10.2009: Der Weg zu einer nachhaltigen Gesundheit muss von einem kontinuierlichen Dialog begleitet werden. Das war eine der Kernaussagen von Dr. Rainer Wild im Rahmen der Eröffnungsfeier des Life Science Dialogue Heidelberg. Die Veranstaltung bildete den Auftakt zu einer neuen Diskussionsreihe der Dr. Rainer Wild-Stiftung und des Schweizer Think Tanks W.I.R.E. zur Zukunft von Gesundheit, Medizin und Ernährung. Vor rund 100 geladenen Gästen im Heidelberger Schloss referierten namhafte Experten über Chancen und Herausforderungen, die sich aus Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft für unsere Gesellschaft ergeben.

Künftig werden sich im kleinen Kreis Experten aus Wissenschaft und Praxis über Trends und Herausforderungen in den so genannten Life Sciences unter besonderer Berücksichtigung der Ernährung austauschen. So sollen beispielsweise bestehende Annahmen und Forschungsergebnisse aus der Medizin, Ernährungswissenschaft, Pharmazie und Wirtschaft diskutiert und deren Bedeutung für die gesellschaftliche Entwicklung hinterfragt werden. „Unser Anspruch dabei ist, Zukunft ein Stück weit begreifbar zu machen“, erklärte Dr. Rainer Wild in seiner Eröffnungsrede. „Auch wenn es schwierig ist, nachhaltige Aussagen über die künftige Entwicklung zu treffen, enthebt uns dies nicht der Pflicht, alles dafür zu tun, die richtigen Weichen für die Zukunft zu stellen.“

Der Life Science Dialogue Heidelberg biete hierfür einen geeigneten Rahmen, dessen war sich auch Eric G. Sarasin, Mitglied der Geschäftsleitung der Bank Sarasin & Cie AG, Basel, sicher. Auf der Grundlage des kontinuierlichen Dialogs gelte es, die Chancen der Forschung und Entwicklung für eine nachhaltige Gesundheit transparent zu machen. „Das Ziel muss doch lauten, die Möglichkeiten, die sich daraus ergeben, zu nutzen“, gab Sarasin zu bedenken. „Nur so lässt sich Nachhaltigkeit für eine gute Zukunft nachkommender Generationen sicherstellen.“

Dreiklang anstatt Dreikampf

Ein fachübergreifender Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis sei mehr denn je notwendig. Diese Ansicht vertrat auch Dr. Arend Oetker, geschäftsführender Gesellschafter der Dr. Arend Oetker Holding GmbH. Denn bestehende Verhältnisse könnten nur dann verändert werden, wenn Dinge in Bewegung gesetzt werden. Besonderes Augenmerk widmete Oetker der Interaktion zwischen Wirtschaft, Politik und Wissenschaft, den damit verbundenen Investitionen sowie den rechtlichen Rahmenbedingungen. „Momentan beobachte ich immer noch einen Dreikampf zwischen den Akteuren. Wir sollten alles daran setzen, dass aus diesem Dreikampf ein Dreiklang wird“, so die Forderung Oetkers. Nur wenn alle Beteiligten bereit seien, ihren Teil zum Fortschritt beizutragen, könnten die Möglichkeiten, die die Life Sciences eröffnen, auch voll ausgeschöpft werden.

Digitalisierung von Mensch und Umwelt

„Wir müssen verstehen, dass Zukunft nicht linear bestimmt werden kann“, so eine Aussage von Dr. Stephan Sigrist, Leiter des Think Tanks W.I.R.E. (Web for Interdisciplinary Research & Expertise) und Kooperationspartner des Life Science Dialogue Heidelberg. Es sei daher unverzichtbar, sich mit den maßgeblichen Faktoren, die Ernährung und Gesundheit künftig beeinflussen, zu beschäftigen. Seiner Ansicht nach seien das vor allem vier Faktoren: Erstens die Überalterung der Gesellschaft, wodurch sich das Krankheitspektrum ändern werde. Zweitens zeichne sich ein Fortschritt in der präventiven Biomedizin ab, der Diagnosemöglichkeiten vereinfachen werde. Unter medizinischen Aspekten sei drittens die Digitalisierung von Mensch und Umwelt zu berücksichtigen. Die Stichworte lauteten hier Telemedizin und Robotik. Als vierten und letzten Faktor nannte Sigrist die Ökonomisierung des Gesundheitssystems.

Virtuelle Pest als Modell einer Schweinegrippe-Epidemie

Inwiefern digitale Welten wichtige Anhaltspunkte für die Erforschung von Krankheiten und Epidemien liefern, beantwortete Dr. Nina Fefferman vom Center for Discrete Mathematics and Theoretical Computer Science der Rutgers University (USA). Ihrer Meinung nach lieferten Computernetzwerke ableitbare Verhaltensmuster. So geriet 2005 in der Online-Welt von „World of Warcraft“ eine virtuelle Pest außer Kontrolle, steckte die Figuren von Millionen von Spielern an und entvölkerte sogar ganze Orte. Die Reaktionen der Spieler

könnten Fefferman zufolge als Modell dafür dienen, wie Menschen sich bei einer wirklichen Epidemie, beispielsweise der Schweinegrippe, verhalten würden. Bei „World of Warcraft“ erstreckten sich diese von selbstloser Hilfsbereitschaft bis hin zur Flucht. Nächste Generation von Medikamenten

Das Thema Gesundheit geht eng mit der Entwicklung von Wirkstoffen und Arzneien einher. Die Erforschung und Entwicklung hochwirksamer Medikamente muss effizienter werden. Dieser Ansicht ist Prof. Dr. Dario Neri vom Institut für Pharmazeutische Wissenschaften der ETH Zürich. Zwar sei die Zahl der zugelassenen Medikamente über die letzten Jahre hinweg konstant geblieben, die Forschungskosten seien dagegen sukzessive gestiegen. Die Zukunft der medikamentösen Therapie liege – anstelle des bisherigen Gießkannenprinzips – in der gezielten Wirksamkeit am Krankheitsherd. Die verabreichten Mengen können so reduziert und viele Nebenwirkungen vermieden werden.

Life Science Dialogue Heidelberg

- Interdisziplinärer Expertendialog
- Schnittstelle zu Wirtschaft, Politik und Gesellschaft
- Herausforderungen angehen, Zusammenhänge aufzeigen, Zukunft gestalten
- Life Science Dialogue Heidelberg ist eine Kooperation Dr. Rainer Wild-Stiftung, Heidelberg und dem Schweizer Think Tank W.I.R.E., ein Verbundprojekt der Bank Sarasin, des Collegium Helveticum der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH) und der Universität Zürich



Heidelberger
Harmonika-Freunde e.V.



Akkordeon



meets



Dance

Samstag, 21. November 2009, 17.00 Uhr
Gesellschaftshaus, HD.-Pfaffengrund

Eintritt 8,- €

Mitwirkende:

Akkordeon – Duo, Thomas Zimmermann + Simon Haag
Swinging Stars Heidelberg, Leitung: Rudi Pohl
Orchester der Heidelberger Harmonika-Freunde e.V.

Musikalische Gesamtleitung: Thomas Zimmermann